



Engagierte Dresdner Persönlichkeiten erhalten Ehrenmünze

Oberbürgermeister Dirk Hilbert ehrt neun verdienstvolle Frauen und Männer



Am 23. März verlieh Oberbürgermeister Dirk Hilbert zum dritten Mal die Ehrenmünze der Landeshauptstadt Dresden an neun verdienstvolle Persönlichkeiten, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise und nachhaltig in der Stadt engagieren. In einem Festakt wurden drei Frauen und sechs Männer geehrt:

- Martin Domke, Stadtverband der Gehörlosen Dresden e. V., Landesverband der Gehörlosen Sachsen e. V. und Deutscher Gehörlosen-Bund e. V.
- Thomas Haaser, Laubegaster Ruderverein Dresden e. V.
- Dr. Jürgen Hesse, Dresdner Sportclub 1898 e. V., Bürgerstiftung Dresden, Nachbarschaftshilfeverein Dresden e. V.
- Frau Yalda Karimi, Afghanisch Islamischer Kulturverein Sachsen e. V., Gemeindedolmetscherdienst, Kinder- und Elternzentrum „Kolibri“ e. V.
- Dr. Sonja Koch, Schulmuseum Dresden e. V.
- Hans-Günther Lindenkreuz, Stadtfeuerwehrverband Dresden e. V., Freiwillige Feuerwehr Dresden
- Johanna Stoll, HATIKVA e. V., BIRD – Bündnis Inter-Religiöses Dresden e. V., Sächsischer Flüchtlingsrat e. V., Jüdische Gemeinde zu Dresden, Initiative Coexist und Sächsische Härtefallkommission
- Lutz Thies, mehrere zivilgesellschaftliche Initiativen und Tandem Partnership Germany-Ukraine-Belarus
- Wolfgang Wunsch, I. Dresdner Betreuungsverein e. V., VfB Hellerau-Klotzsche e. V., Industrie- und Handelskammer Dresden, Wahlhelfer

Oberbürgermeister Dirk Hilbert be-

Ausgezeichnet. Oberbürgermeister Dirk Hilbert (links) mit den Preisträgerinnen und Preisträger der Ehrenmünze 2024.
Foto: Jürgen Männel/jmfoto

tonte: „Ehrenamtliche gehören zu den Menschen, die Initiative ergreifen und aufopferungsvoll sowie uneigennützig für viele Jahre eine wichtige Aufgabe übernehmen. Demokratie lebt davon, dass die Bürgerinnen und Bürger mitmachen, unser alltägliches Leben, unsere Gemeinschaft mitgestalten. Sie handeln demokratisch und übernehmen mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit eine gesellschaftliche Verantwortung. Ich bin mir der Bedeutung des Ehrenamtes bewusst und setze mich deshalb für gute Rahmenbedingungen, die Anerkennung und die Würdigung ein. Deshalb danke ich an dieser Stelle allen für ihren Einsatz und ihr Engagement, vor dem nicht nur ich allerhöchsten Respekt habe.“

■ **Das ist die Ehrenmünze**
Die Ehrenmünze ist, nach dem Ehrenbürgerrecht und der Ehrenmedaille, die dritthöchste Auszeichnung der Landeshauptstadt Dresden. Die Möglichkeit zur Verleihung der Ehrenmünze wurde 2018 vom Stadtrat beschlossen. Für die Gestaltung schrieb die Stadtverwaltung ebenfalls 2018 einen Wettbewerb aus. Medailleur Tilo Kügler aus Meißen gewann mit seinem Entwurf. Den Vorgaben getreu enthält die Münze das Stadtbild von Dresden – hier in Form der Dresdner Frauenkirche, ebenso das Stadtwappen und Lorbeerblätter als Ehrensymbol. Die Rückseite trägt die Inschrift: „Für Verdienste im Ehrenamt der Oberbürgermeister“. Die Münze besteht aus 60 Gramm massivem Silber und hat einen Durchmesser von fünf Zentimetern.

Sie wird mit einer besonderen Urkunde ausgehändigt.

■ Neue Vorschläge gesucht

Bis zum 31. August 2024 können neue Vorschläge eingereicht werden – per E-Mail an oberbuergemeister@dresden.de oder per Post an den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Das dazugehörige Formular ist im Internet unter www.dresden.de/ehrenmuenze abrufbar.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Wenn Sie einen besonders engagierten Menschen kennen und für auszeichnungswürdig halten, schreiben Sie mir bitte. Ich freue mich, dass wir mit der Ehrenmünze die Möglichkeit haben, ehrenamtliches Engagement in der Landeshauptstadt Dresden zu würdigen.“

Jedes Jahr können bis zu zehn ehrenamtlich tätige Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die sich vor allem auf gesellschaftlichem, politischem, kulturellem, religiösem, sozialem, wirtschaftlichem, sportlichem oder wissenschaftlichem Gebiet besondere Verdienste erworben und sich um das Gemeinwohl und das Ansehen der Landeshauptstadt Dresden verdient gemacht haben.

Die abschließende Entscheidung über die Ehrungsvorschläge trifft der Oberbürgermeister auf der Grundlage der Empfehlung durch die von ihm berufende Jury „Ehrenmünze“. Das Gremium besteht aus Vertretern von Verwaltung, Politik und Stadtgesellschaft. Informationen stehen unter www.dresden.de/ehrenmuenze.

BUGA 2033

Die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) hat die Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden zur Durchführung der Bundesgartenschau (BUGA) 2033 offiziell angenommen. In der Gesellschafterversammlung am 18. März 2024 votierten die Mitglieder einstimmig für die sächsische Landeshauptstadt. Dresden hatte sich auf Basis der Machbarkeitsstudie BUGA 2033 „Trümmerareale erwachen zu lebendigen Grünräumen“ um die Austragung im Jahr 2033 beworben. Oberbürgermeister Dirk Hilbert sagte: „Ich bin stolz, dass sich die intensive Arbeit der vergangenen Monate ausgezahlt hat und die Landeshauptstadt Dresden die erste BUGA in Sachsen ausrichten darf. Ich danke der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft für das entgegengebrachte Vertrauen. Jetzt heißt es nicht mehr nur ‚Dresden kann BUGA‘, sondern auch ‚Dresden ist BUGA‘. Ich freue mich auf die weitere Arbeit an diesem Gemeinschaftsprojekt im Sinne der Dresdnerinnen und Dresdner, des Umlandes und gesamten Freistaates Sachsen.“

Für die Landeshauptstadt Dresden wird mit der Annahme der Bewerbung für die BUGA 2033 der Weg für ein bedeutendes Stadtentwicklungsprojekt der nächsten Jahre frei.

Weitere Infos: www.dresden.de/buga

@nachtschicht_18

Auch in diesem Jahr lädt Oberbürgermeister Dirk Hilbert Dresdnerinnen und Dresdner, die in den vergangenen zwölf Monaten 18 Jahre alt geworden sind, ins Rathaus ein, um zu feiern und die Stadtverwaltung dabei in lockerer Atmosphäre kennenzulernen. Für die Durchführung sucht die Landeshauptstadt den passenden Veranstalter. Unter www.evergabe.de sind die Ausschreibungsunterlagen öffentlich einsehbar. Über das Portal können sich geeignete Bieter bis zum Dienstag, 9. April, bei der Landeshauptstadt bewerben.

Nächstes Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Freitag, 5. April. Grund hierfür sind die Osterfeiertage.

PlusZeit

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit für den Monat April 2024.

Aus dem Inhalt

Ausschreibung
Stellenangebote

4,7 Millionen Euro für eine grünere Innenstadt

Um Dresdens Innenstadt fit für den Klimawandel zu machen, hat die Landeshauptstadt eine Millionenförderung des Bundes erhalten. Am 18. März überreichte die Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Klara Geywitz, einen Fördermittelbescheid für das Projekt „Grüner Bogen“ über rund 4,7 Millionen Euro. Das Vorhaben erhält eine Förderung aus dem Programm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“. Somit stehen für die weitere Planung und Umsetzung insgesamt rund 5,5 Millionen Euro zur Verfügung. Die übrigen 835.000 Euro bringt die Landeshauptstadt selbst ein.

Fachbürgermeister Stephan Kühn sagte: „Dank der zusätzlichen Fördermittel können wir einen Teil der steinernen Innenstadt wassersensibel und großzügig begrünt umbauen und so schrittweise den veränderten Klimabedingungen anpassen. Die Erfahrungen aus diesem Pilotvorhaben wollen wir für weitere Schwammstadt-Projekte für die gesamte Stadt nutzen und so die Attraktivität und Lebensbedingungen des innerstädtischen Wohnens nachhaltig stärken.“

Der künftige „Grüne Bogen“ am südlichen Ende der Prager Straße reicht von der St. Petersburger Straße im Osten bis zur Reitbahnstraße im Westen. Diese ungeordneten, versiegelten Freiflächen sind stark überwärmt und die Luftqualität im stadtweiten Vergleich eher schlecht. Um das Wohnumfeld und die Aufenthaltsqualität zu verbessern, möchte die Landeshauptstadt diesen Bereich der Dresdner Innenstadt modellhaft nach den Anforderungen des Klimaanpassungskonzeptes und den Prinzipien einer sogenannten Schwammstadt umgestalten.

2021 gab es eine umfassende Bürgerbeteiligung zum „Grünen Bogen“. Der Dresdner Stadtrat beschloss die weitere Planung und Umsetzung im Jahr 2022. Der Förderantrag wurde 2023 gestellt. Nach der Förderzusage kann die Landeshauptstadt jetzt die sehr komplexe Planung fortführen. Ziel ist es, Ende 2025 mit dem Bau zu beginnen und diesen bis Ende 2027 fertigzustellen.

www.dresden.de/gruenerbogen

Kinder kommen mit dem Laufbus zur 89. Grundschule

Niedersedlitz: Projekt des Elternrates soll Verkehr vermeiden und Selbstständigkeit fördern



Weil die Verkehrssituation vor der 89. Grundschule in Niedersedlitz, Sosae Straße, zum Unterrichtsbeginn besorgniserregend war, hat sich der Elternrat Gedanken gemacht, wie diese verbessert werden kann. Ziel sollte es sein, dass möglichst wenig Fahrzeuge bis vor die Schuleingangstür fahren und somit die Sicherheit der Kinder verbessert wird, die selbstständig zur Schule kommen. Nun findet ein Projekt zur Förderung der Schulsicherheit statt: der Laufbus.

Wie funktioniert der Laufbus?

Es gibt vier verschiedene „Linien“, die zur 89. Grundschule führen. Die Kinder warten an den vereinbarten Haltepunkten aufeinander. Zu den im Plan festgelegten Zeiten laufen sie los und absolvieren den Schulweg dann selbstständig und gemeinsam. Das macht Spaß, stärkt nebenbei das soziale Verhalten und führt vielleicht zu neuen Freundschaften. Außerdem schärft ein morgendlicher gemeinsamer Weg den Orientierungssinn der Kinder und fördert

Verkehrshelfer geleiten die Kinder sicher über Kreuzungen entlang des Schulweges.

Foto: Diana Petters

das Einschätzen von Entfernungen. Zwei Verkehrshelferinnen geleiten die Kinder sicher über die Kreuzungen entlang der Strecken zur Schule.

Ausblick

Aktuell beteiligen sich bis zu 30 Kinder und einige Eltern als Begleiter am morgendlichen Laufbus. Es könnten aber noch weitaus mehr sein. Insgesamt hat die 89. Grundschule etwa 350 Schülerinnen und Schüler. Deshalb will der Elternrat die Eltern motivieren, ihre Kinder in sogenannten „Kiss and go“-Zonen schon ein ganzes Stück vor der Schule aus dem Auto aussteigen zu lassen, damit sie sich den Laufbusgruppen auf der letzten Etappe anschließen können. Schulleiterin Beate Klemm bringt es auf den Punkt: „Die Schülerinnen und Schüler sind schnell vom Laufbus begeistert. Aber wir müssen auch die Eltern überzeugen, Vertrauen in ihre Kinder zu haben.“ Jedes Auto, das nicht mehr vor der Schule hält, macht den Schulweg für alle Kinder sicherer, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad in die Schule kommen.

www.89-grundschule.jimdo.com

Campuslinie soll Verkehrssituation am Wasaplatz verbessern

Strehlen: Kfz-Verkehr auf Gleis und beidseitig Radfahrstreifen entlang der Caspar-David-Friedrich-Straße

Die Campuslinie ist ein wichtiges Projekt für den öffentlichen Nahverkehr im Dresdner Südwesten und soll die TU Dresden komfortabel und klimafreundlich erschließen. Für den Abschnitt zwischen Nürnberger Ei und Wasaplatz hat die Stadtverwaltung die Planung nun konkretisiert und legt sie dem Stadtrat zum Beschluss vor. Wichtigste Neuerung ist eine geänderte Verkehrsführung auf der Caspar-David-Friedrich-Straße und am Wasaplatz.

Verkehrsbürgermeister Stephan Kühn erläutert: „Die Campuslinie ist das wichtigste Ausbauprojekt für den ÖPNV in den nächsten Jahren. Um keine jahrelange Verzögerung bei der Umsetzung zu riskieren und die Flächenversiegelung gering zu halten, wollen wir das Projekt an der Caspar-David-Friedrich-Straße im bestehenden Straßenraum umsetzen. Von der Planung profitieren alle: Bus und Bahn, Rad- und Autoverkehr. Insgesamt werden die Anwohner vom Verkehr entlastet und auch die Vorgärten bleiben verschont.“

Der Stadtrat hatte 2016 eine Variantenentscheidung für die Umsetzung des Abschnittes der Campuslinie vom Nürnberger Platz bis zum Wasaplatz getroffen. Die weiterentwickelte Vorplanung sieht vor, auf der Caspar-David-Friedrich-Straße Radwege in beide Fahrtrichtungen einzuordnen und die neue Straßenbahn der Campuslinie gemeinsam mit dem Kfz-Verkehr zu führen. Um einen Rückstau am Wasaplatz zu reduzieren, will die Stadtverwaltung den Autoverkehr auf der

Lockwitzer Straße stadteinwärts nicht mehr durch den Haltestellenbereich zwischen Heinrich-Zille-Straße und Wasaplatz führen. Dies ergibt kürzere Wartezeiten an der Ampel, sodass sowohl Straßenbahn als auch Autofahrende insgesamt schneller unterwegs sind. Gleichzeitig werden das Ortsteilzentrum und der Haltestellenbereich dadurch vom Autoverkehr entlastet.

Mit der Straßenbahn zur Uni

Für den öffentlichen Nahverkehr ist die Campuslinie ein wichtiges Projekt, um die Auslastung der Buslinie 61 mit ihren 30.000 Fahrgästen täglich zu verringern. Trotz Verstärkerfahrten sind die Busse regelmäßig überfüllt und fahren besonders vor und nach den Vorlesungen mit Verspätung. Künftig sollen zwischen Löbtau und Strehlen Straßenbahnen fahren, die ihre Fahrgäste schneller ans Ziel bringen. Zunächst werden die Straßenbahnlinien 7 und 9 gemeinsam mit der Buslinie 61 den Campus erschließen, langfristig könnte eine neue Straßenbahnlinie 14 die Buslinie 61 ersetzen.

Andreas Hemmersbach, Vorstand Finanzen und Technik bei den Dresdner Verkehrsbetrieben, sagte dazu: „Wir haben die Vision, die Studierenden und Beschäftigten der TU Dresden komfortabel und klimafreundlich zum Campus zu bringen. Das gelingt am besten mit der Straßenbahn. Die neue Straßenbahnstrecke auf der Caspar-David-Friedrich-Straße und dem Zelleschen Weg ist ein wichtiger Teilabschnitt des Projektes Campuslinie.“

Auch auf dem Zelleschen Weg gab es eine Anpassung der Planung. Die Radverkehrsanlagen an dieser Straße sind Haupttrouten der Radverkehrsstrategie. Damit sie diese Funktion tatsächlich übernehmen können, werden sie verbreitert. Für den Radverkehr entsteht parallel zur Caspar-David-Friedrich-Straße eine neue Route über die Hildebrandstraße. Dafür ist ein neuer Radweg östlich des Gebäudes Zellescher Weg 41 und eine neue Querung über die Teplitzer Straße geplant. An der Kreuzung Gustav-Adolf-Straße und Franz-Liszt-Straße teilt sich die neue Verbindung in zwei Radrouten in Richtung Großer Garten und Striesen auf. Der Bau der Campuslinie im Abschnitt zwischen Wasaplatz und Nürnberger Platz beginnt frühestens 2029.

www.dresden.de/campuslinie

Baustelle?

dresden.de/verkehrsbehinderungen

Wir kaufen

Wohnmobile +
Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Internationale Wochen gegen Rassismus laden zu Begegnung und Austausch ein

Teil 4 (Schluss): Übersicht ausgewählter Veranstaltungen in Dresden vom 1. bis 6. April 2024

„Menschenrechte für alle ... auch in Dresden?“ ist 2024 das Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) in Dresden. Noch bis 6. April werden Rassismus und Diskriminierung näher beleuchtet und das eigene Handeln hinterfragt. Hierzu gibt es viele Veranstaltungen für Jung und Alt.

Den Abschluss der IWgR in Dresden bildet das öffentliche Gedenken an Jorge Gomondai am Sonnabend, 6. April. Die Gedenkveranstaltung beginnt 17 Uhr am Gedenkstein auf dem Jorge-Gomondai-Platz. Bereits 15 Uhr findet eine Radtour in Gedenken an ihn statt. Der 1962 in Mosambik geborene Jorge João Gomondai kam 1981 als Vertragsarbeiter in die DDR. Er starb am 6. April 1991 im Alter von 28 Jahren an den Folgen eines rassistischen Übergriffs.

Das Dresdner Amtsblatt stellt in dieser Ausgabe das Programm der IWgR in Auszügen vor. Für einige Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Das vollständige Programm sowie eventuelle Ortsänderungen stehen unter www.dresden.de/iwgr.

Veranstaltungsübersicht vom 1. bis 6. April 2024

- 1. bis 5. April, Ausstellung „ToleranzRäume“ uf dem Altmarkt, ganztägig geöffnet (Führungen 15-18 Uhr, außer an Feiertagen), Aktion Zivilcourage, e. V.
- 2. bis 5. April, 9-18 Uhr, SLUB Dresden/ Interim Bibliothek Bergstraße, Zellescher Weg 21-25: Ausstellung „Schicksalhafte Seiten. Bücher verfolgter JuristInnen in der SLUB Dresden“
- 2. bis 5. April

- 14-17 Uhr, Albertinum, Georg-Treu-Platz 3: ABC-Tische des Umweltzentrums Dresden e. V. im Albertinum
- 15-17 Uhr, Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2, Eingang Landhausstraße: Erzählcafé der ABC-Tische. Gespräch zu Fragen des Zeitgeschehens mit Blick in die Dresdner Neusten Nachrichten.
- Dienstag, 2. April
- 14-15 Uhr, DRK Begegnungs- und Beratungszentrum Johann, Striesener Straße 39: „Ein ungewöhnliches Leben - Zofia Posmysz (Überlebende von Auschwitz)“: Ausstellung
- 19-21 Uhr, Löbtop e. V., Gohliser Straße 1: „Ein ganz böser Fehler“. Buchvorstellung mit Musik
- Mittwoch, 3. April
- 10-16 Uhr, HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste, Karl-Liebnecht-Straße 56: Osterferien-Workshop (3. bis 7. April) mit RADIKALETÖCHTER. fünftägige Veranstaltung für junge Erwachsene aus Dresden zur politischen Haltung
- 16-18 Uhr, Kinder- und Jugendbüro Dresden, Rothenburger Straße 26: Kinderrechte für alle Kinder ... auch in Dresden? Diskussion/Workshop für junge Menschen
- 17-20 Uhr, Umsonstladen Löbtau, Emil Überall Straße 6: Zeugen der Flucht. Erfahrungsberichte von Geflüchteten und Austausch dazu im Garten
- Donnerstag, 4. April
- 14-19 Uhr, Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e. V. Leipzig, Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben: „KörperGeschwister“: Empowerment-Workshop für BIPOC FLINTA
- 18 Uhr, Stiftung Deutsches Hygiene-Museum, Deutsches Hygiene-Museum,

- Lingnerplatz 1: „Internationale Solidarität in der DDR“. Ein Austausch über Anspruch und Realität. Erzählcafé in Kooperation mit dem Initiativkreis „Gedenken.Erinnern.Mahnen.“
- Freitag, 5. April
- 18-21 Uhr, ZMO-Jugend e. V., Kipsdorfer Straße 100, Transkulturelle Bildungs- und Begegnungsstätte für junge Menschen: „Crossover“ - Wie kann ich mit mehreren Kulturen aufwachsen? Gespräch mit aktiver Beteiligung und Fallbeispielen
- 19-21 Uhr, Kosmotique e. V., Martin-Luther-Straße 13: „Antirromatismus gestern und heute“. über Lebensumstände von

- Rom*nja in Bosnien und den Kampf um Bleiberecht in Dresden
 - Sonnabend, 6. April
 - 15-17 Uhr, Initiativkreis Gedenken. Erinnern.Mahnen, Treffpunkt: Florian-Geyer-Straße 48: Radtour im Gedenken an Jorge Gomondai. Die Tour endet am Gedenkstein Jorge-Gomondai-Platz
 - 17-18 Uhr, Initiativkreis Gedenken.Erinnern.Mahnen, Jorge-Gomondai-Platz: Gedenkundgebung in Erinnerung an Jorge Gomondai. Redebeiträge und Blumeniederlegung
- www.dresden.de/iwgr

Gewinnerinnen und Gewinner der Dresdner Sportlerumfrage 2023 stehen fest

Oberbürgermeister Dirk Hilbert und StadtSportBund-Präsident Lars-Detlef Kluger ehrten die Sieger im Rahmen der Gala des Sports



Die Dresdner Sportlerumfrage für 2023 fand ihren Abschluss bei der Gala des Sports. Foto: Jürgen Männel/jmfoto

Am 23. März würdigten Oberbürgermeister Dirk Hilbert und StadtSportBund-Präsident Lars-Detlef Kluger bei der Gala des Dresdner Sports 2024 gemeinsam mit vielen Gästen im Internationalen Congress Center die Gewinner der Dresdner Sportlerumfrage für das Sportjahr 2023. Jeder der Gewinner erhielt 1.000 Euro.

- In der Kategorie Sportlerin des Jahres 2023 hat Shorttrackerin Anna Seidel vom Eislauf-Verein Dresden e. V. gewonnen.
- Der Sieger in der Kategorie Sportler des Jahres 2023 ist wieder Kanute Tom Liebscher-Lucz vom Kanu Club Dresden e. V. Seit 2016 ist er ununterbrochen der Gewinner in dieser Kategorie.
- Die Mannschaft des Jahres 2023 sind die Volleyball-Damen des DSC.
- Nachwuchs-Sportlerin des Jahres 2023 ist Schwimmerin Leni von Bonin vom Dresdner Sportclub 1898 e. V.
- Jens Kühn wurde von der Fachjury wiederholt zum Trainer des Jahres gewählt. Der Landesstützpunkttrainer im

Kanu-Rennsport ist der Erfolgstrainer der Dresdner Vorzeige-Kanuten. Die Dresdner Stiftung Jugend & Sport der Ostsächsischen Sparkasse verlieh traditionell den Nachwuchsförderpreis an einen Dresdner Sportverein. Der diesjährige Preis geht an Sport & Jugend Dresden e. V. für die sehr gute kontinuierliche Nachwuchsarbeit. Der Verein bietet vielfältige Sportangebote vom Kindersport über Hula Hoop, Einfeld, Handball, Volleyball, Leichtathletik bis Zirkus. Der Verein erhielt 3.000 Euro.

■ **Dresdner Sportlerumfrage**
Vom 19. Januar bis 29. Februar 2024 konnten Sportinteressierte für ihren Favoriten in den jeweiligen Kategorien abstimmen. Die Abstimmung ging zu zwei Dritteln in das Ergebnis ein. Das letzte Drittel machte die Bewertung der Fachjury aus. Das Gremium besteht aus lokalen Sportjournalisten, dem Sportbürgermeister Jan Donhauser, dem Eigenbetriebsleiter Sportstätten Ralf Gabriel sowie Lars-Detlef Kluger, Präsident des StadtSportBundes Dresden.

Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 90. Geburtstag am 30. März

Renate Afsmann, Blasewitz
Ruth Köhler, Loschwitz
Marianne Krischok, Blasewitz
Magdalena Scharfenberg, Prohlis

am 31. März

Ingeborg Karl, Klotzsche
Helga Giese, Prohlis
Erika Alber, Blasewitz

am 1. April

Gisela Friebel, Blasewitz
Renate Fabel, Prohlis

am 2. April

Erika Müller, Plauen
Werner Krawatzek, Altstadt

am 4. April

Manfred Matthes, Blasewitz
Rolf Seyfarth, Loschwitz

am 5. April

Ulrike Metzler, Klotzsche
Irene Zschaubitz, Klotzsche

Dokumente vor der Reise zeitig beantragen

Kinder benötigen dafür auch einen Personalausweis oder Reisepass

Die bevorstehende Reisezeit rückt näher und damit auch die Frage nach der Gültigkeit der Personaldokumente. Allen Reisenden wird empfohlen, die Gültigkeitsdauer ihrer Reisepässe oder Personalausweise rechtzeitig vor ihrem geplanten Reisebeginn zu überprüfen.

■ Reisedokumente für Kinder

Seit Januar 2024 ist aufgrund einer Gesetzesänderung keine Ausstellung von Kinderreisepässen mehr möglich. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum. Eltern, die mit ihren Kindern ins Ausland reisen möchten, müssen seit dem vergangenen Jahr einen Personalausweis oder Reisepass für ihr Kind beantragen. Diese Dokumente sind sechs Jahre gültig und werden nicht vor Ort im Bürgerbüro, sondern von der Bundesdruckerei hergestellt. Die Herstellungszeiten in der Bundesdruckerei variieren während der Reisezeit stark und können bis zu sechs Wochen betragen. Deshalb ist es wichtig, die Reisedokumente für Kinder recht-

zeitig vor Reiseantritt auf Gültigkeit zu überprüfen und bei Bedarf frühzeitig im Bürgerbüro für die Neubeantragung gemeinsam mit dem Kind vorzusprechen.

Insbesondere bei Säuglingen und Kleinkindern sollte die Gültigkeit der Dokumente regelmäßig überprüft werden, da sich deren Aussehen in kurzer Zeit deutlich verändert. Weicht das Lichtbild im Ausweisdokument vom Gesicht des Kindes ab, ist das Dokument vor Erreichen des Gültigkeitsdatums automatisch ungültig und für eine Reise nicht mehr verwendbar.

■ Längere Wartezeiten auf Termine

Zu beachten ist, dass es durch die bevorstehenden Wahlen in diesem Jahr zu längeren Wartezeiten kommen kann, da Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerbüros in der Wahlvorbereitung eingesetzt werden.

www.dresden.de/buergerbuero
www.dresden.de/personalausweis
www.dresden.de/reisepass

Anträge für Sozialförderung 2025 und 2026 bis 31. März

Projektträger, Initiativen und Vereine, die in den Jahren 2025 und 2026 mit Ideen und Vorhaben die soziale Teilhabe in Dresden stärken wollen, müssen sich jetzt sputen. Denn am Sonntag, 31. März, endet die Antragsfrist für die Förderung sozialer Projekte. Welche Zielgruppen und Maßnahmen gefördert werden, regelt die Fachförderrichtlinie Soziales. Fördermittel gibt es beispielsweise für Ältere und Pflegebedürftige, für Migrantinnen und Migranten, für Menschen mit Behinderung, für schutzbedürftige Frauen, für Wohnungslose, für Langzeitarbeitslose und für Selbsthilfegruppen. Darüber hinaus können gemeinnützige Träger Zuschüsse für die Einrichtung neuer Arbeitsplätze im Bereich der öffentlich geförderten Beschäftigung erhalten.

Anträge und Projektunterlagen für die Förderjahre 2025 und 2026 können bis 31. März online eingereicht werden. Damit die Onlineanträge rechtlich wirksam sind, muss das Antragsformular bis zum Stichtag mit rechtsverbindlicher Unterschrift eingereicht werden.

Das Sozialamt fördert in diesem Jahr soziale Angebote und Projekte nach der Fachförderrichtlinie Soziales mit bis zu 14,1 Millionen Euro. Die Höhe für 2025 und 2026 steht noch nicht fest.

www.dresden.de/sozialfoerderung

Automatische Verlängerung des DVB-Abos bei Dresden-Pass

Ab sofort erfolgt die Verlängerung des DVB-Abos oder des Deutschland-Tickets automatisch, wenn der Dresden-Pass verlängert wird. Damit entfällt die bisher notwendige, anschließende Vorsprache bei den DVB-Servicepunkten.

Diese Umstellung entlastet nicht nur die Dresden-Pass-Inhaberinnen und -Inhaber, sondern ebenfalls die DVB AG, weil sich dadurch Warteschlangen vor den Servicepunkten reduzieren. Die Voraussetzung dafür ist, dass der Dresden-Pass bis zum 15. des letzten Befristungsmonats beim Sozialamt beantragt wird. Eine schnelle und unkomplizierte Beantragung ist mittlerweile ebenso über einen Onlineantrag möglich, der unter www.dresden.de/dresden-pass zu finden ist. Im Anschluss daran wird die Information über die Verlängerung des Dresden-Passes datenschutzkonform an die DVB AG übermittelt. Diese verlängert das DVB-Abo automatisch. Über das neue Verfahren werden betroffene Personen vorab von der DVB AG schriftlich informiert. Wichtig ist dabei:

■ Die erfolgreiche Verlängerung des DVB-Abos wird schriftlich bestätigt und nur dann ist die Berechtigung gegeben, die Leistungen der DVB AG weiterhin in Anspruch zu nehmen.

■ Wird der Dresden-Pass verlängert, aber eine zeitgleiche Verlängerung des DVB-Abos ist nicht gewünscht, muss das bisherige DVB-Abo aktiv bei der DVB AG gekündigt werden.

www.dresden.de/dresden-pass

Mobil-O-Mat: 6.300 Menschen nahmen teil

Ergebnisse werden nun in der Stadtverwaltung ausgewertet

Die Bürgerbeteiligung mit dem „Mobil-O-Mat“ ist abgeschlossen. Über 6.300 Menschen aus Dresden und der Region nutzen die Gelegenheit, spielerisch die Verkehrsplanung der Zukunft mitzugestalten. Im Mobil-O-Mat ließen sich verschiedene Maßnahmen der Mobilitätsplanung miteinander kombinieren. Das Tool simulierte die Auswirkungen der gewählten Maßnahmen auf den Verkehr und die durch den Stadtrat vorgegebenen Ziele. Ein Viertel der Teilnehmer gab darüber hinaus wertvolle Hinweise zur Verkehrsplanung in der Stadt Dresden.

Das Amt für Stadtplanung und Mobilität wertet die Ergebnisse der Beteiligung, die vom 5. Februar bis 17. März 2024 lief, nun aus. Dabei wird sich die Stadtverwaltung beispielsweise die Maßnahmenauswahl nach Postleitzahlgebieten, dem Alter und dem Hauptverkehrsmittel der Beteiligten genauer anschauen. Außerdem

wird ausgewertet, welche Maßnahmen besonders häufig oder selten gewählt wurden. Die Ergebnisse werden nach Abschluss der Auswertung veröffentlicht.

Die Beteiligung ist eine wichtige Grundlage für die im nächsten Schritt zu treffende Auswahl an Maßnahmen für den Dresdner Mobilitätsplan 2035+. Diesen entwickelt die Stadtverwaltung derzeit gemeinsam mit vielen Akteuren aus Wissenschaft, Stadtpolitik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Ergänzend zur Online-Beteiligung des Mobil-O-Mat bot das Amt für Stadtplanung und Mobilität sechs offene Gespräche mit Verkehrsexperten im Bürgerlabor an. 25 Personen nutzten die Möglichkeit, den Mobil-O-Mat direkt vor Ort durchzuspielen, dabei Verständnis- und Fachfragen zu stellen sowie aktuelle Verkehrsthemen zu diskutieren.

www.dresden.de/mobiplan

Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit

Kostenfreier Nachmittag am 10. April in der Volkshochschule

Schwangere, Stillende, ihre Partner und Interessierte sind am Mittwoch, 10. April, von 16.30 bis 19.30 Uhr eingeladen, an einer kostenfreien Informationsveranstaltung unter dem Motto „Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit“ teilzunehmen. Die Teilnehmenden erhalten Rezepte und kochen gemeinsam. Zudem besteht die Möglichkeit des Austausches. Eine Diätassistentin und eine Mitarbeiterin der Schwangerenberatungsstelle des Amtes für Gesundheit und Prävention sind als Ansprechpartnerinnen vor Ort. Veranstaltungsort ist die Volkshochschule Dresden, Annenstraße 10.

Eine Anmeldung ist notwendig und kann bis Dienstag, 9. April, per E-Mail an gesundheitsfoerderung@dresden.de

oder telefonisch unter (03 51) 4 88 53 51 erfolgen.

Der Bedarf an Vitaminen und Mineralstoffen erhöht sich während der Schwangerschaft und Stillzeit stärker als der Energiebedarf. Damit Mutter und Kind gut versorgt sind, ist eine optimale Nährstoffzusammensetzung durch eine vielfältige Lebensmittelauswahl wichtig. Was die Mutter während der Schwangerschaft und Stillzeit isst, beeinflusst auch das Ernährungsverhalten des Kindes und kann langfristige Auswirkungen auf dessen Gesundheit und Entwicklung haben.

www.dresden.de/schwangerschaft

Eingeschränkte Sprechzeiten für das Bewohnerparken

Das Straßen- und Tiefbauamt verkürzt bis auf Weiteres die Sprechzeiten im Bereich des Bewohnerparkens. Diese sind nun: Montag 9 bis 12 Uhr, Dienstag 9 bis 12 Uhr und Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 13 bis 17 Uhr.

www.dresden.de/bewohnerparken

Dresdner Parkeisenbahn fährt wieder im Großen Garten

Die Dresdner Parkeisenbahn startete in ihre neue Fahrseason. Sie verkehrt bis 26. Oktober von Mittwoch bis Sonntag. Der Zustieg ist an jedem der fünf Bahnhöfe möglich. Die Züge fahren aller 15 bis 30 Minuten. Souvenirs und Erfrischungen sind im Hauptbahnhof „An der Gläsernen Manufaktur“ erhältlich.

www.dresdner-parkeisenbahn.de

Volkshochschule bietet buntes Osterferien-Programm

Die Volkshochschule Dresden bietet vom 2. bis 5. April wieder ein buntes Ferienprogramm an. Japan-interessierte Jugendliche ab zwölf Jahren können in einem Kurs am 3. April das geheimnisvolle Heimatland der japanischen Kursleiterin entdecken und selbst probieren, mit dem Kimono auf dem Boden sitzend, Origami zu falten oder Kanji-Schrift mit dem Pinsel zu zeichnen. In zwei weiteren Kursen besteht die Möglichkeit, einmal das Einrad fahren oder das Jonglieren auszuprobieren. Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse (Oberschule) und 12. Klasse (Mathe-Leistungskurs Gymnasium) können an Crashkursen teilnehmen.

www.vhs-dresden.de

Städtische Galerie ist auf den Spuren einer jüdischen Künstlerin

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die erste Studentin der Dresdner Kunstakademie: Irena Rüter-Rabinowicz



Die Städtische Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße 2, Eingang Landhausstraße, zeigt von Sonnabend, 13. April

bis Sonntag, 18. August, die Ausstellung „Jahrhundertzeugin. Irena Rüter-Rabinowicz – auf den Spuren einer jüdischen Künstlerin“. Sie widmet sich dem Werk der Künstlerin Irena Rabinowicz (1900–1979) und präsentiert die bewegte Geschichte ihres Lebens. Auf die Ausstellung weisen noch bis Dienstag, 2. April, etwa 70 Plakattmotive (siehe Abbildung) auf den städtischen, digitalen City-Light-Standorten hin.

Irena Rabinowicz gehörte zu den ersten weiblichen Studenten der Dresdner Kunstakademie. Ihre Kommilitonen – unter anderem Otto Dix, Otto Griebel, Peter August Böckstiegel und Bernhard Kretzschmar – waren aus den Schützengräben des Weltkriegs zurückgekehrt und knüpften an ihre Vorkriegsstudien an. In diesem Umfeld behauptete sich die junge Künstlerin, experimentierte mit expressionistischen und neusachlichen Ausdrucksformen, vertiefte ihr ausgeprägtes Interesse für die Bildnismalerei und machte sich mit ihren einfühlsamen Porträts schnell einen Namen im Dresdner Kunstbetrieb.

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 fand diese vielversprechende Entwicklung ein jähes Ende. Als Jüdin verlor sie alle künstlerischen

Wirkungsmöglichkeiten und nur ihre sogenannte „Mischehe“ schützte sie vor dem Schlimmsten. Der Deportation entkam die Künstlerin 1945 nur durch die Bombardierung Dresdens am 13. Februar.

In der Nachkriegszeit fand Irena Rabinowicz schnell Anschluss an die sich neu formierenden Künstlerkreise, zunächst auch mit ideologischen Zugeständnissen. Ihre bis Anfang der 1970er Jahre geschaffenen Porträts von Künstlern, Musikern, Schauspielern, Politikern, Wissenschaftlern und Schriftstellern bilden einen interessanten Querschnitt durch die Dresdner Gesellschaft der ersten Nachkriegsjahrzehnte.

Begleitend erscheint ein Katalogbuch im Sandstein Verlag. Das Projekt wird unterstützt vom Förderprogramm „Jüdisches Leben in Kunst und Kultur“ der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag,
Feiertage: 10 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 19 Uhr
Montag: geschlossen

Informationen, Preise
www.galerie-dresden.de

Symposium zu jüdischer Kultur am 15. und 16. April

Gemeinsam mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz lädt der Jüdische Musik- und Theaterwoche Dresden e. V. am Montag, 15. April, und am Dienstag, 16. April, zu einem Symposium unter dem Titel „Jüdisch, jetzt! – Die Bedeutung jüdischer Kultur für eine demokratische Gesellschaft“ ins Kulturrathaus, Königstraße 15, ein. Ziel des Symposiums ist es, über eine lebendige jüdische Kultur nachzudenken und gemeinsam Antworten auf Fragen zu finden, zum Beispiel welchen Stellenwert jüdische Alltagskultur im Verhältnis zu Themen wie Antisemitismus, Shoah oder Israel hat. Es soll ausgelotet werden, wie positive Erfahrungsräume für jüdische Themen geschaffen und welche Lehren aus den Erfahrungen anderer gezogen werden können, um sich gegenseitig zu bereichern.

Das Symposium richtet sich an ein Fachpublikum, steht jedoch auch der interessierten Öffentlichkeit offen und wird sowohl vom Amt für Kultur und Denkmalschutz als auch von der Kulturstiftung Sachsen gefördert.

Karten zum Preis von 80 Euro können ab sofort unter karten@juedische-woche-dresden.de reserviert werden. Im Preis ist auch die Verpflegung enthalten. Die ersten 20 Anmelder erhalten die Karten für 65 Euro, Anmeldeschluss ist Donnerstag, 4. April.

www.juedische-woche-dresden.de

Das kleinste Museum der Stadt hat wieder geöffnet

Die Saison im Schillerhäuschen, Schillerstraße 19, beginnt wieder mit dem Osterfest. Betreut werden die Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Schiller- und Körner-Freunde.

Die Ausstellung „Friedrich Schiller in Dresden“ dokumentiert in Bildern und Handschriften die Werke aus Schillers Dresdner Zeit, Zeugnisse der Freundschaften im Körner-Kreis sowie die Erinnerung an den Dichter in Dresden. Das kleinste Museum der Stadt zeigt außerdem ein Erinnerungsstück an Schiller aus den zu großen Teilen verlorenen Beständen des früheren Körner-Museums. Das wichtigste Ausstellungsstück aber ist das Schillerhäuschen selbst, auch wenn nicht mit letzter Sicherheit feststeht, ob der Dichter es je betreten hat.

Das Museum hat ab Karfreitag, 29. März, bis zum Reformationstag, 31. Oktober, sonnabends und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Sonderführungen sind nach Anfrage beim Besucherservice unter Telefon (03 51) 4 88 72 72 oder per E-Mail an service@museen-dresden.de möglich. Der Zugang zum Schillerhäuschen ist nur über Treppen möglich und daher leider nicht barrierefrei. Der Eintritt ist frei.

Interessierte erreichen das Schillerhäuschen mit den Bus-Linien 61, 63, 84 oder dem Regionalbus 521, Haltestelle Körnerplatz.

www.museen-dresden.de

Siegerentwurf zum Alten Leipziger Bahnhof gekürt

Ausstellung im Zentrum für Baukultur (ZfBK) im Kulturpalast zeigt bis zum 13. April alle Entwürfe

Am 21. März fand der Wettbewerb zur kooperativen Quartiersentwicklung Alter Leipziger Bahnhof seinen Abschluss. In einer feierlichen Preisverleihung ehrte die Landeshauptstadt die Gewinner KOPPERROTH Architektur & Stadtumbau PartGmbH mit Fabulism GbR und Station C23 sowie die drei weiteren Preisträger im Foyer des Kulturpalastes (siehe auch Amtsblatt-Nr. 9/2024, Seite 4).

■ Siegerentwurf steht unter dem Motto „Urbanität und Wildnis“

Der Siegerentwurf von KOPPERROTH, Fabulism und Station C23 steht unter dem Motto „Urbanität und Wildnis“ und überzeugte das Preisgericht mit seinem großzügigen zentralen Freiraum, dem respektvollen Umgang mit wichtigen historischen Erinnerungsorten im denkmalgeschützten Bahnhofsareal sowie seinem innovativen und entwicklungsfähigen Städtebau. Die große mittige Grünfläche wird aus den bestehenden Grünstrukturen und Aneignungsflächen heraus zu einem für alle nutzbaren Freiraum weiterentwickelt. Wie selbstverständlich verbindet er sich mit dem südlich angrenzenden Bahnhofsbereich und über die Leipziger Straße hinweg mit dem Elbraum. Das Bahnhofsensemble wird behutsam durch Um- und Anbauten für neue urbane Nutzungen und die Erinnerungskultur ergänzt. Im nördlichen Bereich des Wettbewerbsgebiets konzentriert sich das Neubaupotenzial des Entwurfs und kann dort abschnittsweise mit der geforderten Geschossfläche in unterschiedlichen Gebäudetypologien für vielfältige Wohn- und Gewerbenutzungen entwickelt werden.



■ Ausstellung zeigt alle Arbeiten

Die Ausstellung im Zentrum für Baukultur (ZfBK) im Kulturpalast zeigt bis zum Sonnabend, 13. April, die Entwürfe aller Wettbewerbsteilnehmer. Sie ist dienstags bis sonnabends, 13 bis 18 Uhr, geöffnet (Karfreitag, 29. März geschlossen). In diesem Zeitraum bietet das Amt für Stadtplanung und Mobilität jeweils dienstags offene, einstündige Führungen ohne Anmeldung an. Die Termine sind:

- 2. April, 16 Uhr
- 9. April, 16 Uhr und
- 9. April, 17.30 Uhr mit anschließendem Gespräch mit Baubürgermeister Stephan Kühn und dem Akteursnetzwerk Alter Leipziger Bahnhof.

Siegerentwurf.

Visualisierung: KOPPERROTH, Fabulism und Station C23

■ Ausblick

In den nächsten Monaten soll der Stadtrat den Siegerentwurf als Grundlage für die weitere Bearbeitung bestätigen, damit dieser in einen integrierten Rahmenplan überführt werden kann. Hiermit verbunden sind Verfahren für die bau- und planungsrechtlichen Voraussetzungen wie zum Beispiel die Aufstellung eines oder mehrerer Bebauungspläne.

www.dresden.de/alter-leipziger-bahnhof

ZÄHLT MIT

am 9. Juni



Jetzt
gemeinsam
anmelden!

[dresden.de/wahlhelfer](https://www.dresden.de/wahlhelfer)



Dresden.
Dresdner



Am Uniklinikum entsteht neue Blühwiese für Insekten

Fachliche Begleitung übernimmt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft



Schmetterlinge, Bienen und Marienkäfer – diese und andere Insekten sollen auf einer Fläche des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden einen neuen Lebensraum bekommen. Auf der bisherigen Grünfläche an der Blasewitzer Straße entsteht nun eine Blühwiese, auf der auch ein Insektenhotel Platz findet. Es ist das erste Vorhaben dieser Art, das im

Rahmen des stadtweiten Förderprojektes „Dresden blüht“ umgesetzt wird. Projektträger ist der Jugend · Arbeit · Bildung e. V. (JAB). Beantragt wurde die Förderung von der klinikeigenen Umweltinitiative Carus Green. Die fachliche Begleitung übernimmt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. Dessen Leiter Detlef Thiel betont: „Das Projekt unterstützt

Projektleiterin **Elisa Baumgarten** brachte am 12. März das Saatgut auf der Fläche an der Blasewitzer Straße aus. Ende Mai oder Anfang Juni werden die ersten Blumen erblühen.

Foto: UKD/Michael Kretzschmar

die Zielstellungen der Landeshauptstadt, artenreichere Wiesenflächen neu anzulegen, aufzuwerten und das Thema in die Bürgerschaft zu transportieren. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt, besonders auf Flächen, die nicht in städtischer Verantwortung stehen und damit das gesamtstädtische Ziel der Schaffung eines ökologischen Netzes unterstützen.“

Die Stadt hat das Projekt „Dresden blüht“ am 1. September 2023 gestartet und stellt dafür 70.000 Euro bereit. Damit sollen stadtweit rund 1.600 Quadratmeter Blühflächen angelegt und mit Insektenhotels ausgestattet werden. Die anderen drei Grundstücke befinden sich beim Siedlerverein Obergoritz, im Großen Garten und an der Ostra-Allee 20. Die Laufzeit des Projektes wurde auf 13 Monate befristet.

Grundstücke von Vonovia gehen an die Stadt und WiD über

Vollzug des Kaufvertrages der unbebauten und bebauten Grundstücke mit Besitzübergang

Am Sonntag, 31. März, 24 Uhr, ist gemäß Notarvertrag der Besitzübergang des Wohnungsbestandes von Vonovia SE auf die städtische Wohnungsgesellschaft WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG (WiD) vollzogen. Im Oktober 2023 wurde der entsprechende Kaufvertrag zwischen der Landeshauptstadt, WiD und Vonovia SE geschlossen. Die Partner hatten sich mit Vonovia SE über den Erwerb von 1.213 Wohnungen und unbebauten Grundstücken vertraglich geeinigt. Der Stadtrat hatte dem Kaufvertrag am 14. Dezember 2023 mit großer Mehrheit zugestimmt.

Was bedeutet der Besitzübergang für die betroffenen Mieterinnen und Mieter?

Ab 1. April 2024 wird die WiD als Vermieter in die bestehenden Mietverträge eintreten und alle entsprechenden Rechte und Pflichten wahrnehmen. Die Mieterinnen und Mieter erhalten ein Begrüßungsschreiben, in dem die neuen Kontaktmöglichkeiten und Ansprechpersonen bei der WiD sowie der Zugang zu den umfangreichen Serviceleistungen

der WiD genannt werden. Dazu gehört unter anderem das Mieterportal der WiD, eine App, in der sich die Mieterinnen und Mieter registrieren können. Hier können sie jederzeit mit der WiD in Kontakt treten, ihre Vertragsunterlagen einsehen und auch Schäden melden. Auch persönliche Gesprächstermine können über das Mieterportal gebucht werden. So soll ein reibungsloser Kontakt zwischen den Mieterinnen und Mietern sowie der WiD gewährleistet werden.

Wie geht es mit der Sanierung der Wohnungen weiter?

Aktuell läuft bereits die Ausschreibung für die Planungsleistungen des ersten Sanierungsabschnittes. Die WiD möchte keine Zeit verlieren, die vorrangig energetische Aufwertung der zwei Quartiere zu beginnen. Mit dem Planungsbüro, welches den Zuschlag erhält, wird umgehend die Arbeit aufgenommen, um frühzeitig konkret mit den Mieterinnen und Mietern ins Gespräch zu kommen. Die Wohnungen sollen insgesamt bis 2031 vollständig energetisch auf den Stand der Zeit gebracht

werden. Finanzielle Grundlage hierfür ist die Förderung für Bestandswohnungen des Freistaates Sachsen (Förderrichtlinie preisgünstiger Mietwohnraum), die seit 2023 auch für Dresden gilt.

Wie geht es mit den unbebauten Grundstücken weiter, die die Landeshauptstadt erworben hat?

Für die erworbenen größeren Entwicklungsflächen an der Windmühlenstraße und am Johnsbacher Weg besteht derzeit noch kein Baurecht. Um die Voraussetzung für eine Bebauung zu schaffen, wird das Amt für Stadtplanung und Mobilität zunächst entsprechende Rahmenpläne für beide Gebiete erarbeiten, um darin zu definieren, wie die künftige Wohnbebauung aussehen kann. Dies dient als Grundlage für die Aufstellung der zur Bebauung nötigen Bebauungspläne. Bestehende Pläne werden hierbei auf den Prüfstand gestellt und hinsichtlich der aktuellen Anforderungen und Herausforderungen angepasst.

www.wid-dresden.de



ZAHLE DER WOCHE

Das Reiseziel Dresden Elbland beweist im Tourismusjahr 2023 einmal mehr seine hohe Attraktivität für Privat- wie Geschäftsreisende. Dafür sprechen die Fakten, die vor kurzem die Dresden Marketing GmbH (DMG) bilanzierte:

- 5,5 Millionen Übernachtungen und 2,5 Millionen Ankünfte in Dresden Elbland
- Überdurchschnittliches Wachstum bei ausländischen Gästen
- Größte Auslandsmärkte sind Polen, die USA, Österreich und die Schweiz

Bilanz des Tourismusjahres 2023

■ Dezember 2023 mit höchster Zimmerauslastung aller deutschen Großstädte

2024 steht im Zeichen der Romantik, der Großkonzerte und Sportevents

250 Jahre Caspar David Friedrich ist ein zentrales Kommunikationsthema für Reisen nach Deutschland in diesem Jahr. Ein anderes Jubiläum sorgt ebenfalls für großes Interesse, und dem trägt Dresden wie kein anderer Ort in Deutschland Rechnung: der 125. Geburtstag des in Dresden geborenen und aufgewachsenen Schriftstellers, Jour-

nalisten und Publizisten Erich Kästner. Außerdem finden einige Großkonzerte statt, allen voran die vier Rammstein-Konzerte im Mai und die AC/DC-Konzerte im Juni. On top kommen Sportgroßevents wie die Eröffnung des Heinz-Steyer-Stadions als moderne und multifunktionale Sport- und Veranstaltungsstätte und der City-Biathlon Dresden im September sowie Tagungen, Kongresse und vieles mehr.

www.visit-dresden-elbland.de



Neuigkeiten aus dem Städtischen Klinikum Dresden

2. Academy Day am 18. April

Wer Lust auf Wissenschaft hat und schon immer mal wissen wollte, woran im Städtischen Klinikum geforscht und getüftelt wird, sollte den 2. Academy Day nicht verpassen. Dieser findet am Donnerstag, 18. April, von 13.30 bis 17.30 Uhr, im Städtischen Klinikum, Standort Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Haus A, Marcolini Palais, Festsaal, statt. Der Eintritt ist frei. Studierende und Azubis aus verschiedenen Fachrichtungen freuen sich darauf, auf neueste Entwicklungen und Trends aus Medizin, Pflege und Gesundheitsmanagement aufmerksam zu machen. Und das Beste daran? In kurzen, allgemein verständlichen Vorträgen präsentieren sie ihre Forschungsergebnisse – ganz im Stil von TED Talks! Also, keine langatmigen Vorlesungen oder trockene Theorie – nur knallharte Fakten und zukunftsweisende Ideen, die es sich anzuhören lohnt.

Drittbestes kommunales Klinikum

Das Städtische Klinikum Dresden freut sich über die Auszeichnung als drittbestes kommunales Klinikum in Deutschland sowie als bestes kommunales Haus in den neuen Bundesländern, basierend auf der Liste der „World Best Hospitals“ von Statista und dem angesehenen Magazin „Newsweek“. Mit dem insgesamt herausragenden Platz 39 in der Deutschlandliste (203 Kliniken) unterstreicht das Klinikum seine Position als eine der führenden medizinischen Einrichtungen des Landes.

Photovoltaik-Ausbau

Das Städtische Klinikum Dresden intensiviert sein Engagement im Bereich Klimaschutz durch die Installation von über 3.000 Quadratmeter Photovoltaikfläche auf den Dächern von elf Klinikgebäuden. Zwischen März und November 2024 werden an den Standorten Friedrichstadt und Neustadt/Trachau insgesamt acht Anlagen eingerichtet. Diese Module haben eine maximale Leistung von 700 Kilowatt und ermöglichen die Einsparung von über 300 Tonnen CO₂ pro Jahr. Die Umsetzung dieser Maßnahme wird durch Fördermittel der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 1,2 Millionen Euro unterstützt.

Neuer Kreißsaal geboren

Die letzten Arbeiten an Decken, Wänden und Technik haben Mitte März ihren Abschluss gefunden. Damit stehen den Geburtshelferinnen und -helfern ab sofort ein vierter Entbindungsraum, ein neuer Empfangsbereich sowie zwei neu gestaltete Entspannungszimmer auf knapp 100 Quadratmetern zur Verfügung. Der Umbau wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt mit einer Summe in Höhe von 775.854 Euro mit Mitteln des Krankenhausstrukturfonds I (besteht zur Hälfte aus Bundes- und Landesmitteln) gefördert.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 1.219 kleine Dresdnerinnen und Dresdner bei ihrem Start ins Leben durch die Geburtshelfer begleitet.

www.klinikum-dresden.de



1. Preise für Wärmelieferungen

1.1 Jahresgrundpreis GP₀ (Leistungspreis)

Der Jahresgrundpreis GP₀ ist abhängig von der vereinbarten Verrechnungsleistung. Es gelten derzeit folgende Preise:

Leistungsgruppe	Verrechnungsleistung [kW]	Primärnetz [€/kW/a] netto / brutto	Sekundärnetz [€/kW/a] netto / brutto
1	bis 122	53,40 / 63,55	70,95 / 84,42
2	123 - 407	51,90 / 61,76	69,45 / 82,64
3	408 - 1.221	50,80 / 60,45	68,33 / 81,31
4	1.222 - 3.225	48,93 / 58,22	66,47 / 79,10
5	über 3.225	47,18 / 56,15	64,75 / 77,05

Der jeweilige Jahresgrundpreis wird taggenau auf die Monate des Abrechnungszeitraums aufgeteilt und mit dem für den jeweiligen Monat gültigen Preisgleitfaktor f_G multipliziert.

1.2 Arbeitspreis AP₀

Der Arbeitspreis AP₀ für die gelieferte Wärmemenge (Verbrauch) beträgt derzeit:

13,702 ct/kWh (netto) / 16,305 ct/kWh (brutto)

1.3 Preisänderung - Preisgleitfaktoren

1.3.1 Der Jahresgrundpreis berechnet sich nach folgender Formel:

$$GP = GP_0 \times f_G \quad [€/kW/a]$$

mit $f_G = 0,24 \times \frac{L}{L_0} + 0,76 \times \frac{I}{I_0}$

1.3.2 Der Arbeitspreis berechnet sich nach folgender Formel:

$$AP = AP_0 \times f_A \quad [ct/kWh]$$

mit $f_A = 0,06 \times \frac{L}{L_0} + 0,20 \times \frac{I}{I_0} + 0,59 \times \frac{E_{KW}}{E_{KW_0}} + 0,15 \times \frac{E_{HH}}{E_{HH_0}}$

1.3.3 Es bedeuten:

GP = Jahresgrundpreis in €/kW/a

GP₀ = Ausgangswert für den Jahresgrundpreis in €/kW/a

AP = Arbeitspreis in ct/kWh

AP₀ = Ausgangswert für den Arbeitspreis in ct/kWh

L = Index der tariflichen Monatsverdienste ohne Sonderzahlungen in der Energieversorgung, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in der GENESIS-Online Datenbank (<https://www-genesis.destatis.de>), 2020=100, Tabelle 62221-0001, Code WZ08-D Energieversorgung, der als Jahresdurchschnitt veröffentlichte Index des Vorjahres
L₀ = 103,5 (Jahresdurchschnitt 2022)

I = Index für Investitionsgüter, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in der GENESIS-Online Datenbank (<https://www-genesis.destatis.de>), 2021=100, Tabelle 61241-0004, Code GP-X008
I₀ = 114,1 (für Dez. 2023 veröffentlichter Index)

E_{KW} = Index für Erdgas, bei Abgabe an Kraftwerke, ohne CO₂-Abgabe, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in der GENESIS-Online Datenbank (<https://www-genesis.destatis.de>), 2021=100, Tabelle 61241-0004, Code GP19-352224101
E_{KW0} = 204,1 (für Dez. 2023 veröffentlichter Index)

E_{HH} = Index für Erdgas, bei Abgabe an Haushalte, mit diesem Index werden die Verhältnisse auf dem Wärmemarkt abgebildet, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in der GENESIS-Online Datenbank (<https://www-genesis.destatis.de>), 2021=100, Tabelle 61241-0006, Code GP19-352221, E_{HH0} = 198,8 (für Dez. 2023 veröffentlichter Index)

f_G = Preisgleitfaktor Jahresgrundpreis

f_A = Preisgleitfaktor Arbeitspreis

Die Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise) werden vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlicht. Das aktuelle Basisjahr für diese Werte ist das Jahr 2021. Das heißt, dass der Durchschnittswert der jeweiligen Größe im Jahr 2021 gleich 100 ist. Die Indizes der Tarifverdienste und Arbeitszeiten (Jahresdurchschnitt) werden vom Statistischen Bundesamt jährlich veröffentlicht. Das aktuelle Basisjahr für diese Werte ist das Jahr 2020. Das heißt, dass der Durchschnittswert der jeweiligen Größe im Jahr 2020 gleich 100 ist. Die genannten Indizes des Statistischen Bundesamtes sind in der GENESIS-Online Datenbank (<https://www-genesis.destatis.de>) veröffentlicht. Die aktuellen Werte der Preisgleitfaktoren f_G und f_A sind unter www.drewag.de/fernwaermpreise veröffentlicht.

1.3.4 Zeitlicher Anpassungsrhythmus

Die Preisgleitfaktoren f_G und f_A werden für jeden Monat zum ersten eines jeden Monats errechnet. Infolgedessen ändern sich AP und GP zum ersten eines jeden Monats. Die zur Berechnung der Preisgleitfaktoren herangezogenen Indizes des Statistischen Bundesamtes werden (mit Ausnahme des Lohnindex L) mit einem dreimonatigen Zeitversatz angewendet. Beispielsweise enthält der Preisgleitfaktor für den Monat April die Indizes vom Januar usw. Der Lohnindex L wird jährlich zum 01. Januar angepasst. Ab diesem Tag gilt jeweils der Jahresdurchschnitt des Vorjahres. Beispielsweise enthalten die Preisgleitfaktoren der Monate Januar 2024 bis Dezember 2024 den Lohnindex als Jahresdurchschnitt von 2022.

1.3.5 Verfahren bei Änderung des Basisjahres

Durch das Statistische Bundesamt werden die veröffentlichten Indizes etwa alle 5 Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt (Umbasierung). Bei der Umbasierung ersetzt die DREWAG die Ausgangswerte für L₀, I₀, E_{KW0} und E_{HH0} durch auf das neue Basisjahr bezogene Werte. Ab diesem Zeitpunkt werden auch für L, I, E_{KW} und E_{HH} die Werte mit dem neuen Basisjahr verwendet. Liegen alle verwendeten Indizes mit neuem Basisjahr vor, erfolgt mit der Umbasierung zeitgleich die Neuberechnung des Jahresgrundpreises GP₀ und des Arbeitspreises AP₀, wie folgt:

$$GP_{0,\text{neues Basisjahr}} = GP_{0,\text{bisher}} \times f_{G,\text{altes Basisjahr}}$$

$$AP_{0,\text{neues Basisjahr}} = AP_{0,\text{bisher}} \times f_{A,\text{altes Basisjahr}}$$

DREWAG informiert den Kunden nach Veröffentlichung der Umbasierung durch das Statistische Bundesamt bzw. nach Neuberechnung des Jahresgrundpreises GP₀ und des Arbeitspreises AP₀ in Textform spätestens mit der nächsten Rechnungslegung.

1.3.6 Ersatzregelung

Sofern der zugrunde gelegte Index vom Statistischen Bundesamt nicht fortgeschrieben wird, gilt ab dem Tag des Wegfalls des ursprünglich vereinbarten Index derjenige Index, der den Index ersetzt. Sofern der zugrunde gelegte Index vom Statistischen Bundesamt nicht ersetzt wird, gilt ab dem Tag des Wegfalls des ursprünglichen Index derjenige Index, der dem ursprünglichen Index am nächsten kommt. Fehlt geeigneter Ersatz, vereinbaren die Partner unverzüglich eine dieser Regelung so weit wie möglich gleichkommende Ersatzregelung für die Preisänderung.

1.4 Messpreis (§ 18 AVBFernwärmeV)

Der Messpreis ist abhängig von der Art und Größe der Messeinrichtung. Es gelten derzeit die Preise gemäß folgender Tabelle:

bis Q_n (bzw. Q_p) [m ³ /h]	Primärnetz [€/Jahr] netto / brutto	Sekundärnetz [€/Jahr] netto / brutto
bis 1,5	128,88 / 153,36	79,80 / 94,92
1,6 bis 3	135,00 / 160,68	85,92 / 102,24
6	153,36 / 182,52	110,40 / 131,40
6,1 bis 12	171,84 / 204,49	147,24 / 175,20
15	282,24 / 335,88	184,08 / 219,00
25	319,08 / 379,68	196,32 / 233,64
40	331,32 / 394,32	208,56 / 248,16
60	386,52 / 459,96	239,28 / 284,76
150	576,72 / 686,28	325,20 / 387,00

Die vorstehende Tabelle gilt bei jährlicher Abrechnung.

1.5 Ermittlung des zeitanteiligen Verbrauches

Liegen keine monatlichen Messwerte der Wärmemenge vor, wird die im Abrechnungszeitraum maßgebliche Verbrauch zeitanteilig anhand der monatlichen Gradtagszahlen (nach VDI 2067 von der Außentemperatur abhängiger Anteil, z.B. für Heizung) bzw. taggenau (z.B. für Warmwasser) auf die Monate des Abrechnungszeitraums aufgeteilt. Der nicht gradtagszahlabhängige Anteil (auch Grundlastanteil) wird von der DREWAG in Abhängigkeit von Gebäudtyp und Nutzungsart festgelegt und hat typischerweise folgende Größe:

Gebäudtyp	Anteil
ohne Trinkwarmwasserbereitung (TWWB)	0 %
Bürogebäude, Schule mit TWWB	10 %
Wohnhaus mit TWWB	20 %

2. Füllung / Inbetriebsetzung der Hausstation und Hausanlage

2.1 Erst- und Wiederholungsfüllungen bzw. Nachspeisungen müssen mindestens 48 Stunden vorher bei der Leitstelle Fernwärme (Leitstelle.Fernwaerme@SachsenEnergie.de) beantragt werden.

2.2 Erstinbetriebsetzung

Die Füllung zur Erstinbetriebnahme und die Erstinbetriebsetzung sind kostenfrei. Die DREWAG füllt dabei die Hausstation bis zur ersten hydraulischen Trennung (einschließlich Primärseite Wärmeübertrager).

Ist keine hydraulische Trennung vorhanden (direkter Anschluss), kann der Kunde nach Anmeldung gem. Ziff. 2.1 selbst kostenfrei DREWAG-Heizwasser zur Füllung der Hausstation sowie seiner Hausanlage verwenden, ohne dass dabei ein DREWAG-Mitarbeiter vor Ort ist.

2.3 Wiederholte Inbetriebsetzung

Muss eine Inbetriebsetzung aus Gründen, die die DREWAG nicht zu vertreten hat, wiederholt werden, so werden folgende Entgelte in Rechnung gestellt:

- bis zwei Stunden: pauschal 77,00 € netto / 91,63 € brutto
- ab der dritten Stunde: Berechnung der Lohn- und Fahrzeugkosten nach tatsächlichem Aufwand

2.4 Wiederholte Füllungen / Nachspeisungen

Die DREWAG bietet über die Regelungen gem. Ziff. 2.2 hinaus keine Füllungen oder Nachspeisungen an. Es gelten folgende Ausnahmefälle (Einzelfreigabe durch DREWAG).

2.4.1 Indirekter Anschluss (mit hydraulischer Trennung) mit automatischer Nachspeiseanlage und Zählung der Wassermenge: Je Kubikmeter werden 5,11 € netto / 6,08 € brutto in Rechnung gestellt.

2.4.2 Direkter Anschluss (nur Sekundärnetz, ohne hydraulische Trennung)

3. Kostenerstattung für Zahlungsverzug, Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung (§§ 27, 33 AVBFernwärmeV)

3.1 Die Kosten aus Zahlungsverzug, einer Einstellung der Versorgung sowie der Wiederaufnahme der Versorgung sind der DREWAG nach folgenden Pauschalsätzen zu erstatten:

- Mahnung 2,00 €¹
- Einziehung durch Beauftragte 20,00 €¹
- Einstellung der Versorgung 30,00 €¹
- Wiederaufnahme der Versorgung:
 - während der üblichen Arbeitszeit 50,00 € netto/ 59,50 € brutto
 - außerhalb der üblichen Arbeitszeit auf Veranlassung des Kunden, Kosten nach Aufwand

3.2 Weitergehende gesetzliche Ansprüche wegen Zahlungsverzug bleiben unberührt. Dem Kunden ist zudem der Nachweis gestattet, solche Kosten seien nicht entstanden oder wesentlich geringer als die Höhe der Pauschale.

4. Steuern, Abgaben und sonstige hoheitlich auferlegte Belastungen

4.1 Soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet enthalten die vorgenannten Bruttopreise die auf den Vertragsgegenstand entfallende Umsatzsteuer in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe (derzeit 19 %). Die mit ¹ gekennzeichneten Preise unterliegen derzeit nicht der Umsatzsteuer.

4.2 Wird die Erzeugung, die Belieferung oder die Verteilung von Wärme nach Vertragsschluss mit zusätzlichen Steuern oder Abgaben belegt, erhöhen sich die Preise um die hieraus entstehenden Mehrkosten in der jeweils geltenden Höhe. Satz 1 gilt entsprechend, falls die Belieferung oder die Verteilung von Wärme nach Vertragsschluss mit einer hoheitlich auferlegten, allgemein verbindlichen Belastung (d.h. keine Bußgelder o. ä.) belegt wird, soweit diese unmittelbaren Einfluss auf die Kosten für die nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen hat. Eine Weiterberechnung erfolgt nicht, soweit die Mehrkosten nach Höhe und Zeitpunkt ihres Entstehens bereits bei Vertragsschluss konkret vorhersehbar waren oder die jeweilige gesetzliche Regelung der Weiterberechnung entgegensteht. Eine Weiterberechnung ist auf die Mehrkosten beschränkt, die nach dem Sinn und Zweck der gesetzlichen Regelung dem einzelnen Vertragsverhältnis (z. B. nach Kopf oder nach Verbrauch) zugeordnet werden können. Eine Weiterberechnung erfolgt ab dem Zeitpunkt der Entstehung der Mehrkosten. Der Kunde wird über eine solche Weiterberechnung spätestens mit der Rechnungsstellung informiert.

5. Inkrafttreten

Die Bestimmungen dieses Preisblattes gelten ab 01. April 2024.

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

1. Preise für Wärmelieferungen

1.1 Jahresgrundpreis GP_0 (Leistungspreis)

Der Jahresgrundpreis entfällt.

1.2 Mengenpreis MP_0

Der Mengenpreis MP_0 für die gelieferte Wärmemenge (Verbrauch) beträgt derzeit:

17,937 ct/kWh (netto) / 21,345 ct/kWh (brutto)

1.3 Preisänderung - Preisgleitfaktoren

1.3.1 Jahresgrundpreis: - entfällt -

1.3.2 Der Mengenpreis berechnet sich nach folgender Formel:

$$MP = MP_0 \times f_{MP} \quad [\text{ct/kWh}]$$

$$\text{mit } f_{MP} = 0,15 \times \frac{L}{L_0} + 0,48 \times \frac{I}{I_0} + 0,29 \times \frac{E_{KW}}{E_{KW_0}} + 0,08 \times \frac{E_{HH}}{E_{HH_0}}$$

1.3.3 Es bedeuten:

MP = Mengenpreis in ct/kWh

MP_0 = Ausgangswert für den Mengenpreis in ct/kWh

L = Index der tariflichen Monatsverdienste ohne Sonderzahlungen in der Energieversorgung, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in der GENESIS-Online Datenbank (<https://www-genesis.destatis.de>), 2020=100, Tabelle 62221-0001, Code WZ08-D Energieversorgung, der als Jahresdurchschnitt veröffentlichte Index des Vorjahres
 $L_0 = 103,5$ (Jahresdurchschnitt 2022)

I = Index für Investitionsgüter, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in der GENESIS-Online Datenbank (<https://www-genesis.destatis.de>), 2021=100, Tabelle 61241-0004, Code GP-X008
 $I_0 = 114,1$ (für Dez. 2023 veröffentlichter Index)

E_{KW} = Index für Erdgas, bei Abgabe an Kraftwerke, ohne CO_2 -Abgabe, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in der GENESIS-Online Datenbank (<https://www-genesis.destatis.de>), 2021=100, Tabelle 61241-0004, Code GP19-352224101
 $E_{KW_0} = 204,1$ (für Dez. 2023 veröffentlichter Index)

E_{HH} = Index für Erdgas, bei Abgabe an Haushalte, mit diesem Index werden die Verhältnisse auf dem Wärmemarkt abgebildet, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in der GENESIS-Online Datenbank (<https://www-genesis.destatis.de>), 2021=100, Tabelle 61241-0006, Code GP19-352221,
 $E_{HH_0} = 198,8$ (für Dez. 2023 veröffentlichter Index)

f_{MP} = Preisgleitfaktor Mengenpreis

Die Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise) werden vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlicht. Das aktuelle Basisjahr für diese Werte ist das Jahr 2021. Das heißt, dass der Durchschnittswert der jeweiligen Größe im Jahr 2021 gleich 100 ist. Die Indizes der Tarifverdienste und Arbeitszeiten (Jahresdurchschnitt) werden vom Statistischen Bundesamt jährlich veröffentlicht. Das aktuelle Basisjahr für diese Werte ist das Jahr 2020. Das heißt, dass der Durchschnittswert der jeweiligen Größe im Jahr 2020 gleich 100 ist. Die genannten Indizes des Statistischen Bundesamtes sind in der GENESIS-Online Datenbank (<https://www-genesis.destatis.de>) veröffentlicht. Der aktuelle Wert des Preisgleitfaktors f_{MP} ist unter www.drewag.de/fernwaermepreise veröffentlicht.

1.3.4 Zeitlicher Anpassungsrhythmus

Der Preisgleitfaktor f_{MP} wird für jeden Monat zum ersten eines jeden Monats errechnet. Infolgedessen ändert sich MP zum ersten eines jeden Monats. Die zur Berechnung des Preisgleitfaktors herangezogenen Indizes des Statistischen Bundesamtes werden (mit Ausnahme des Lohnindex L) mit einem dreimonatigen Zeitversatz angewendet. Beispielsweise enthält der Preisgleitfaktor für den Monat April die Indizes vom Januar usw. Der Lohnindex L wird jährlich zum 01. Januar angepasst. Ab diesem Tag gilt jeweils der Jahresdurchschnitt des Vorjahres. Beispielsweise enthalten die Preisgleitfaktoren der Monate Januar 2024 bis Dezember 2024 den Lohnindex als Jahresdurchschnitt von 2022.

1.3.5 Verfahren bei Änderung des Basisjahres

Durch das Statistische Bundesamt werden die veröffentlichten Indizes etwa alle 5 Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt (Umbasierung). Bei der Umbasierung ersetzt die DREWAG die Ausgangswerte für L_0 , I_0 , E_{KW_0} und E_{HH_0} durch auf das neue Basisjahr bezogene Werte. Ab diesem Zeitpunkt werden auch für L , I , E_{KW} und E_{HH} die Werte mit dem neuen Basisjahr verwendet. Liegen alle verwendeten Indizes mit neuem Basisjahr vor, erfolgt mit der Umbasierung zeitgleich die Neuberechnung des Mengenpreises MP_0 wie folgt:

$$MP_{0,\text{neues Basisjahr}} = MP_{0,\text{bisher}} \times f_{MP,\text{altes Basisjahr}}$$

DREWAG informiert den Kunden nach Veröffentlichung der Umbasierung durch das Statistische Bundesamt bzw. nach Neuberechnung des Mengenpreises MP_0 in Textform spätestens mit der nächsten Rechnungslegung.

1.3.6 Ersatzregelung

Sofern der zugrunde gelegte Index vom Statistischen Bundesamt nicht fortgeschrieben wird, gilt ab dem Tag des Wegfalls des ursprünglich vereinbarten Index derjenige Index, der den Index ersetzt. Sofern der zugrunde gelegte Index vom Statistischen Bundesamt nicht ersetzt wird, gilt ab dem Tag des Wegfalls des ursprünglichen Index derjenige Index, der dem ursprünglichen Index am nächsten kommt. Fehlt geeigneter Ersatz, vereinbaren die Partner unverzüglich eine dieser Regelung so weit wie möglich gleichkommende Ersatzregelung für die Preisänderung.

1.4 Messpreis (§ 18 AVBFernwärmeV)

Der Messpreis ist abhängig von der Art und Größe der Messeinrichtung. Es gelten derzeit die Preise gemäß folgender Tabelle:

bis Q_n (bzw. Q_p) [m ³ /h]	Primärnetz [€/Jahr] netto / brutto	Sekundärnetz [€/Jahr] netto / brutto
bis 1,5	128,88 / 153,36	79,80 / 94,92
1,6 bis 3	135,00 / 160,68	85,92 / 102,24
6	153,36 / 182,52	110,40 / 131,40
6,1 bis 12	171,84 / 204,49	147,24 / 175,20
15	282,24 / 335,88	184,08 / 219,00
25	319,08 / 379,68	196,32 / 233,64
40	331,32 / 394,32	208,56 / 248,16
60	386,52 / 459,96	239,28 / 284,76
150	576,72 / 686,28	325,20 / 387,00

Die vorstehende Tabelle gilt bei jährlicher Abrechnung.

1.5 Ermittlung des zeitanteiligen Verbrauches

Liegen keine monatlichen Messwerte der Wärmemenge vor, wird die im Abrechnungszeitraum maßgebliche Verbrauch zeitanteilig anhand der monatlichen Gradtagszahlen (nach VDI 2067 von der Außentemperatur abhängiger Anteil, z.B. für Heizung) bzw. taggenau (z.B. für Warmwasser) auf die Monate des Abrechnungszeitraums aufgeteilt. Der nicht gradtagszahlabhängige Anteil (auch Grundlastanteil) wird von der DREWAG in Abhängigkeit von Gebäudetyp und Nutzungsart festgelegt und hat typischerweise folgende Größe:

Gebäudetyp	Anteil
ohne Trinkwarmwasserbereitung (TWWB)	0 %
Bürogebäude, Schule mit TWWB	10 %
Wohnhaus mit TWWB	20 %

2. Füllung / Inbetriebsetzung der Hausstation und Hausanlage

2.1 Erst- und Wiederholungsfüllungen bzw. Nachspeisungen müssen mindestens 48 Stunden vorher bei der Leitstelle Fernwärme (Leitstelle.Fernwaerme@SachsenEnergie.de) beantragt werden.

2.2 Erstinbetriebsetzung

Die Füllung zur Erstinbetriebnahme und die Erstinbetriebsetzung sind kostenfrei. Die DREWAG füllt dabei die Hausstation bis zur ersten hydraulischen Trennung (einschließlich Primärseite Wärmeübertrager).

Ist keine hydraulische Trennung vorhanden (direkter Anschluss), kann der Kunde nach Anmeldung gem. Ziff. 2.1 selbst kostenfrei DREWAG-Heizwasser zur Füllung der Hausstation sowie seiner Hausanlage verwenden, ohne dass dabei ein DREWAG-Mitarbeiter vor Ort ist.

2.3 Wiederholte Inbetriebsetzung

Muss eine Inbetriebsetzung aus Gründen, die die DREWAG nicht zu vertreten hat, wiederholt werden, so werden folgende Entgelte in Rechnung gestellt:

- bis zwei Stunden: pauschal 77,00 € netto / 91,63 € brutto
- ab der dritten Stunde: Berechnung der Lohn- und Fahrzeugkosten nach tatsächlichem Aufwand

2.4 Wiederholte Füllungen / Nachspeisungen

Die DREWAG bietet über die Regelungen gem. Ziff. 2.2 hinaus keine Füllungen oder Nachspeisungen an. Es gelten folgende Ausnahmefälle (Einzelfreigabe durch DREWAG).

2.4.1 Indirekter Anschluss (mit hydraulischer Trennung) mit automatischer Nachspeiseanlage und Zählung der Wassermenge: Je Kubikmeter werden 5,11 € netto / 6,08 € brutto in Rechnung gestellt

2.4.2 Direkter Anschluss (nur Sekundärnetz, ohne hydraulische Trennung)

3. Kostenerstattung für Zahlungsverzug, Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung (§§ 27, 33 AVBFernwärmeV)

3.1 Die Kosten aus Zahlungsverzug, einer Einstellung der Versorgung sowie der Wiederaufnahme der Versorgung sind der DREWAG nach folgenden Pauschalsätzen zu erstatten:

- Mahnung 2,00 €¹
- Einziehung durch Beauftragte 20,00 €¹
- Einstellung der Versorgung 30,00 €¹
- Wiederaufnahme der Versorgung:
 - während der üblichen Arbeitszeit 50,00 € netto/ 59,50 € brutto
 - außerhalb der üblichen Arbeitszeit auf Veranlassung des Kunden, Kosten nach Aufwand

3.2 Weitergehende gesetzliche Ansprüche wegen Zahlungsverzug bleiben unberührt. Dem Kunden ist zudem der Nachweis gestattet, solche Kosten seien nicht entstanden oder wesentlich geringer als die Höhe der Pauschale.

4. Steuern, Abgaben und sonstige hoheitlich auferlegte Belastungen

4.1 Soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet enthalten die vorgenannten Bruttopreise die auf den Vertragsgegenstand entfallende Umsatzsteuer in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe (derzeit 19 %). Die mit ¹ gekennzeichneten Preise unterliegen derzeit nicht der Umsatzsteuer.

4.2 Wird die Erzeugung, die Belieferung oder die Verteilung von Wärme nach Vertragsschluss mit zusätzlichen Steuern oder Abgaben belegt, erhöhen sich die Preise um die hieraus entstehenden Mehrkosten in der jeweils geltenden Höhe. Satz 1 gilt entsprechend, falls die Belieferung oder die Verteilung von Wärme nach Vertragsschluss mit einer hoheitlich auferlegten, allgemein verbindlichen Belastung (d.h. keine Bußgelder o. ä.) belegt wird, soweit diese unmittelbaren Einfluss auf die Kosten für die nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen hat. Eine Weiterberechnung erfolgt nicht, soweit die Mehrkosten nach Höhe und Zeitpunkt ihres Entstehens bereits bei Vertragsschluss konkret vorhersehbar waren oder die jeweilige gesetzliche Regelung der Weiterberechnung entgegensteht. Eine Weiterberechnung ist auf die Mehrkosten beschränkt, die nach dem Sinn und Zweck der gesetzlichen Regelung dem einzelnen Vertragsverhältnis (z. B. nach Kopf oder nach Verbrauch) zugeordnet werden können. Eine Weiterberechnung erfolgt ab dem Zeitpunkt der Entstehung der Mehrkosten. Der Kunde wird über eine solche Weiterberechnung spätestens mit der Rechnungsstellung informiert.

5. Inkrafttreten

Die Bestimmungen dieses Preisblattes gelten ab 01. April 2024.

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH



Bus · Fähre · Kirnitzschalbahn | Service: 03501 7111-999 | service@rvsoe.de | www.rvsoe.de

SONDERFAHRTEN zum VVO-Entdeckertag am 5. April 2024

Zum VVO-Entdeckertag am 5. April gilt die VVO-Familientageskarte für 13,10 € nicht nur in einer Tarifzone, sondern im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe. So können 2 Erwachsene mit maximal 4 Schülern bis zum 15. Geburtstag einen gemeinsamen Ausflug in den Osterferien unternehmen. Gern beraten wir Sie in unseren Servicebüros in Bad Schandau, Dippoldiswalde, Freital und Pirna zu unseren Angeboten, Fahrplänen und Tarifen und wünschen Ihnen eine gute Fahrt mit unserem Oldtimerbus H6B/L und dem Ikarus 260.02 aus Chemnitz.



UNTERWEGS MIT DEM H6B/L VON DRESDEN NACH GLASHÜTTE UND ZURÜCK



Der Oldtimerbus H6B/L aus dem Jahr 1958 wurde 1996/1997 liebevoll restauriert und detailgetreu wiederaufgebaut. Seit 1997 wird er im Mietwagenverkehr eingesetzt und bietet Sitzplätze für 30 Fahrgäste.

Die Fahrt mit unserem Oldtimerbus beginnt 9:30 Uhr am Kronentor am Dresdner Zwinger und führt über Heidenau durch das Müglitztal nach Glashütte, wo Sie an einer Führung im Deutschen Uhrenmuseum teilnehmen. Zum Mittag empfehlen wir Ihnen das Restaurant SMAC's (individuelle Reservierung unter 0152 25731466, nicht im Preis enthalten). 14 Uhr bringt Sie der H6 zurück nach Dresden.

ABFAHRT: ab Dresden, Kronentor: 09:30 Uhr

RÜCKFAHRT: ab Glashütte: 14:00 Uhr

FAHRPREIS Hin- und Rückfahrt pro Person:

Erwachsene 19,00 € | Schüler bis 15 Jahre 15,00 €

inklusive Eintritt und Führung im Museum

ANMELDUNG für die Mitfahrt erforderlich:

Telefon: 03501 7111-999/E-Mail: service@rvsoe.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

UNTERWEGS MIT DEM IKARUS 260.02

PIRNA - LOHMEN - BASTEI - STADT WEHLEN - UTTEWALDE - LOHMEN - PIRNA



Steigen Sie ein und genießen Sie im Ikarus 260.02, einem klassischen Stadtbus der DDR, die Nostalgie der 1980er Jahre zusammen mit den weiten Aussichten über die Hintere Sächsische Schweiz. Der Oldtimerbus wurde 1974 vom ungarischen Hersteller Ikarus Budapest hergestellt und bietet 22 Fahrgästen einen Sitzplatz sowie 75 Stehplätze (Linienverkehr).

Unsere Rundfahrt mit dem Ikarus beginnt in Pirna am ZOB Steig 12 und führt über Pirna-Copitz und Lohmen zur Bastei, nach Dorf Wehlen und Stadt Wehlen. Auf der Rückfahrt bedienen wir die Haltestelle Uttewalde, Bruno-Barthel-Stein und fahren über Lohmen zurück nach Pirna.

Wer möchte, kann an den Haltestellen der Buslinie 239 gern zu einer individuellen Frühlingswanderung aufbrechen. Die Bastei und der Uttewalder Grund - ab der Haltestelle Uttewalde, Bruno-Barthel-Stein - sind nur zwei der vielen lohnenswerten Wanderziele.

FAHRPREIS pro Strecke mit dem Ikarus 260.02:

Erwachsene 6,50 € | Schüler bis 15 Jahre 4,50 €

Bitte beachten Sie, dass für die Fahrt mit dem historischen Fahrzeug ein Sondertarif gilt. Die Fahrausweise des VVO haben hier keine Gültigkeit. Sie können Ihren Fahrschein beim Fahrer bzw. Schaffner erwerben.

Abfahrt S-Bahn S1/S2 Dresden Hauptbhf.	09:29	11:40	13:59	16:10
Ankunft S-Bahn S1/S2 Pirna, Bhf.	09:50	12:02	14:20	16:32
	Ikarus			
Pirna, ZOB/Bahnhof (12)	10:05	12:15	14:30	16:45
Bastei	10:32	12:42	14:57	17:12
Dorf Wehlen, Kleine Sächsische Schweiz	10:47	12:57	15:12	17:27
Stadt Wehlen, Karl-Marx-Platz (Elbufer)	11:01	13:11	15:26	17:41
Ankunft S-Bahn S1 Wehlen, Bhf. aus Dresden	10:59	12:59	15:30	17:30
	Ikarus			
Stadt Wehlen, Karl-Marx-Platz (Elbufer)	11:15	13:30	15:45	18:00
Uttewalde, Bruno-Barthel-Stein	11:36	13:51	16:06	18:21
Pirna, ZOB/Bahnhof (12)	12:02	14:17	16:32	18:27
Abfahrt S-Bahn S1/S2 nach Dresden	12:07	14:23	16:37	18:37

Fahrplan (Auszug) vorbehaltlich Genehmigung.

In unseren Servicebüros sind die Flyer zum VVO-Entdeckertag erhältlich.

SERVICEBÜROS

Bad Schandau
Im Nationalpark-Bahnhof
Bahnhof 6, 01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde
Schuhgasse 16
01744 Dippoldiswalde

Freital-Deuben
Busbahnhof
Döhlener Straße 2, 01705 Freital

Pirna
Geschäftstelle (Foyer)
Bahnhofstr. 14 a, 01796 Pirna

Steuern auf Mieteinnahmen zahlen? Was Vermieter bei der Steuererklärung angeben können

Eine Immobilie im Rücken zu haben, ist für einige sicher eine Erleichterung. Diese kann eine Sicherheit für die Zukunft bieten und eine Einnahmequelle sein, wenn Sie die Wohnung oder das Haus vermieten. Allerdings müssen Sie Ihre Einkünfte aus Vermietungen oder Verpachtungen in der Steuererklärung angeben. Was Sie beachten müssen und wo Sie sparen können.

Steuererklärung und die Angaben aus Vermietungen

Versteuern müssen Sie die Einkünfte bei der Steuererklärung in der Anlage V. Allerdings können Sie Ausgaben rund um die vermietete Immobilie als Werbungskosten absetzen. Das Portal Finanztip informiert, dass neu entstandener Wohnraum ab 2023 mit einer Sonderabschreibung von weiteren Steuererleichterungen profitiert.

Werbungskosten für Vermieter: Was Sie absetzen können

In dem Jahr, in dem Sie die Ausgaben hatten, können Sie bestimmte Kosten von der Steuer absetzen. Es gilt das sogenannte Zu- und Abflusssystem bei Vermietungen und Verpachtungen. Das bedeutet, dass Sie alle tatsächlichen Mieteinnahmen versteuern müssen – stehen Mieteinnahmen noch aus, müssen die erst einmal nicht versteuert werden. Welche Werbungskosten Sie als Vermieter oder Verpächter kennen sollten:

- Notwendige Fahrt- und Reisekosten, beispielsweise, wenn Sie Reparaturen durchführen müssen oder Zähler ablesen wollen. Dabei wird Hin- und Rückfahrt anerkannt, informiert *Stiftung Warentest*.
- Betriebskosten
- Schuldzinsen aus der Finanzierung
- Erhaltungsaufwendungen/Reparaturkosten: Können in kurzen Zeiträumen von einem bis fünf Jahren ab dem Jahr, in dem sie entstanden sind, geltend gemacht werden, informiert Ratgeber *Immowelt*.
- Grundsteuer, Gebäudeversicherung, Grundstücksrechtsschutz



Wie viel Steuer zahlt man auf Mieteinnahmen?

Wie hoch die Steuern auf Ihre Mieteinnahmen sind, hängt von Ihrem Einkommenssteuersatz ab. Übersteigen Ihre gesamten Einnahmen den Betrag von 11.604 Euro, beginnt der Eingangssteuersatz bei 14 Prozent, informiert das Portal Vergleich.de. Haben Sie mehr Einkommen, steigt der Steuersatz an.

Abschreibung der laufenden Kosten

Auch weitere laufende Kosten mindern die Erträge. Dazu zählen beispielsweise nicht umlagefähige Nebenkosten für die Hausverwaltung und Maklerkosten bei einer Neuvermietung. *Quelle: Merkur.de*

Wenn Sie eine Immobilie vermieten, müssen Sie auf die Einnahmen Steuern zahlen, allerdings können Sie andere Kosten von der Steuer absetzen. Foto: AdobeStock © Wasan

- Gebäudeabschreibung
- Gartengeräte: Bei einem Preis unter 800 Euro netto können diese sofort abgeschrieben werden, darüber verteilt sich die Abschreibung auf neun Jahre.

Bei hohen Kosten durch umfassende Renovierungen kann es vorkommen, dass Sie in einem Jahr viele Kosten haben, aber die Kosten steuerlich über einen längeren Zeitraum verteilt werden müssen. Sie können also jährlich einen Teil abschreiben. Das gilt beispielsweise für die Anschaffungskosten einer Immobilie, da können Sie 50 Jahre lang jährlich jeweils zwei Prozent der Anschaffungskosten abschreiben und den Gebäudewert geltend machen, informiert Ratgeber *Immowelt*. Wenn Sie die Mietimmobilie schneller abschreiben wollen, müssen Sie nachweisen können, dass die Nutzungsdauer des Objekts niedriger ist, informiert *Stiftung Warentest*.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Madlen Kummer
Beratungsstellenleiterin

Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Beratungsstelle Wiener Platz 6,
01069 Dresden
Telefon: 0351/4706670
E-Mail: Madlen.Kummer@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Bonhoefferplatz 12
01159 Dresden
katrin.biesold-lux@vlh.de
Telefon 0351-4644612 | 01577-3914634

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Kai Hoffmann
Beratungsstellenleiter

Kesselsdorfer Straße 106
01159 Dresden
Kai.Hoffmann@vlh.de
0173/3669357



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Zunehmende Komplexität beim Hausbau

Steigende Kosten und mehr Baumängel durch energieeffizientes Bauen

Die anhaltend hohe Nachfrage nach Immobilien, die Auslastung der Baufirmen, Probleme bei der Beschaffung von Baumaterial: Es gibt eine ganze Reihe von Gründen, warum die Kosten für den Bau von Eigenheimen seit Jahren steigen. Eine zusätzliche Ursache sehen Verbraucherschützer in den wachsenden Anforderungen an die Energieeffizienz aus dem Gebäudeenergiegesetz. Doch nicht nur das: Eine Kurzstudie des Bauherren-Schutzbundes e.V. (BSB) und des Instituts für Bauforschung e.V. (IFB) befasst sich mit Baumängeln bei der Errichtung von Ein- und Zweifamilienhäusern. Der Studie zufolge ist gerade an komplexen Bauteilen, die für die Energieeffizienz relevant sind, eine zunehmende Mängelanzahl festzustellen. Dazu gehören etwa Türen und Fenster, die Wärmedämmung, der Schall- und Brandschutz oder die technischen Anlagen. In anderen Bereichen wie Rohbau, Dachkonstruktion, Fassade oder Innenausbau hat sich die Anzahl der Beanstandungen dagegen positiv entwickelt.



Energetisch hochwertiges Bauen birgt eine wachsende Gefahr von Baumängeln. Mit baubegleitenden Qualitätskontrollen gewinnen Bauherren mehr Sicherheit.

Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund

Sachverständige Überwachung von der Planung bis zur Bauabnahme

Der Sachverständige kann bereits die Planungsunterlagen in Augenschein nehmen, denn manchmal sind Fehler schon in der Planungsphase angelegt. Während der Bauzeit besucht der Berater die Baustelle regelmäßig. Er untersucht sie bei kritischen Bauabschnitten und unterstützt die Bauherren bei der Bauabnahme. Er kann Mängel in den meisten Fällen rechtzeitig erkennen und so verhindern, dass sie unentdeckt bleiben und überbaut werden. Damit sinkt auch das Risiko, dass Baumängel erst nach dem Ende der Gewährleistungsfrist auftauchen, wenn der Bauunternehmer nicht mehr in der Haftung ist. *(djd)*



Der Traum vom Eigenheim wird seit Jahren immer teurer. Eine der Ursachen sind wachsende Anforderungen an den Energiestandard.

Foto: DJD/Bauherrenschutzbund/Marko Priske

seit 1999 **KüchenMaus GmbH**
Einbauküchen • Bad • Möbel

... Ihre NEUE Küche für die ganze Familie mit:

- Klimabewussten Herstellern
- kompetenter Fach- und Stilberatung
- Planung und Montage – ganz individuell ... auch für Bad und andere Wohnbereiche!
- Küchenservice für Ergänzung, Modernisierung (Geräte-/Spülenwechsel u. v. m.)

Jetzt noch zugreifen & dabei sparen:

Wir bauen um!

... & einige unserer Ausstellungenküchen warten auf ihr neues Zuhause!

WO? Löbtauer Straße 67 01159 Dresden Tel. (0351) 4 96 29 61

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr o. n. Vereinb. Sa. nach Vereinbarung

Home: www.kuechen-maus.de • info@kuechen-maus.de

Unabhängige Qualitätskontrollen, um Mängel frühzeitig zu erkennen

Schäden im energetischen Bereich können nicht nur Bauzeitverzögerungen, Nacharbeiten oder Folgekosten nach sich ziehen. Es droht auch die Gefahr, dass das Haus seinen angestrebten Energiestandard nicht erreicht. Doch Bauherren sind dem nicht hilflos ausgeliefert. „Je früher ein Mangel erkannt und beanstandet wird, desto leichter und günstiger ist in der Regel seine Behebung“, erklärt BSB-Pressesprecher Erik Stange. Eine baubegleitende Qualitätskontrolle kann hier mehr Sicherheit geben. Dabei wird das gesamte Bauvorhaben von einem Sachverständigen überwacht, zum Beispiel von einem unabhängigen Bauherrenberater des BSB. Berateradressen, aktuelle Studien und weitere Infos gibt es unter www.bsb-ev.de.



Bungalow - Wohnhäuser
www.bungalow-wohnhaus.de



direkt aus unserer Fertigung in Bannewitz

Balkone
Terrassen
Wintergärten
Überdachungen
Carports aus Holz

HTL® - Solid
die Profi-Holzbaumarke

Wir verwirklichen Ihre Phantasien in Holz!

Holztechnik Lätzsch GmbH
Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz
Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327
Homepage: www.htl-online.de
e-Mail: info@htl-online.de

Die erste eigene Küche richtig einrichten

Gerade bei kleinen Räumen und wenig Budget ist gute Planung wichtig

Wer das erste Mal eine eigene Wohnung einrichtet, für den ist die Küche oft die größte Herausforderung. Denn während die anderen Räume sich mit einer Mischung aus mitgebrachten und (gebraucht) gekauften Möbeln schnell gemütlich ausstatten lassen, muss die Küche oft ganz neu gedacht werden. Als täglicher Arbeitsplatz soll sie außerdem nicht nur wohnlich, sondern auch funktionell sein – wobei Platz und Budget oft eher schmal bemessen sind. Darum ist bei der Einrichtung gute Planung besonders wichtig.

Form und Funktion müssen stimmen

Die fängt mit der Küchenform an: „Eine Küchenzeile passt in jeden Raum“, weiß Marko Steinmeier, Geschäftsführer von KüchenTreff, einer Einkaufsgemeinschaft von mehr als 500 inhabergeführten Küchenstudios und Fachmärkten in Deutschland und Europa. „Darin lässt sich alles, was man braucht, gut integrieren.“ Basics sind hier Kochfeld, Backofen, Kühlschrank und Spüle, dazu ausreichend Stauraum für Geschirr und Kochutensilien. Bei größeren



Gut geplant und nach dem eigenen Geschmack eingerichtet wird die erste eigene Küche zum Wohlfühlort.

Foto: DJD/KüchenTreff

Bei Farbe und Stil zählt der eigene Geschmack

Steht die Grundplanung, bleibt die Frage nach dem Stil. Von kühl-modern bis klassisch-gemütlich ist alles möglich. „Hier sollte man vor allem darauf achten, dass man sich selbst damit wohlfühlt und nicht nur möglicherweise kurzlebigen Trends folgt“, rät Steinmeier.

Bei den heute vielfach üblichen offenen Wohnkonzepten ist es außerdem sinnvoll, die Einrichtung der verschiedenen Bereiche aufeinander abzustimmen. Dabei lässt sich mit der Wahl von Farben und Materialien viel erreichen.

Weißer Küchen sind zeitlos und können mit farbigen Nischenrückwänden und Accessoires aufgepeppt werden, bunte Fronten sind ein Hingucker, und mit Holz- oder Steinoptiken kommt Natur ins Spiel.

So wird die erste eigene Küche schnell zum Wohlfühlort.

(djd)

Küchenformen – etwa der L- oder U-Form, einer zweizeiligen Küche oder einer mit Kochinsel – sollte auf das sogenannte „Arbeitsdreieck“ geachtet werden. „Damit ist eine geschickte Anordnung von Spüle, Herd und Kühlschrank gemeint, denn zwischen diesen Punkten bewegt man sich viel hin und her, sodass kurze Wege wichtig sind“, erklärt der Fachmann. Auch ein Ess- und Arbeitsplatz ist oft gefragt und lässt sich selbst in kleinen Küchen realisieren. Für die Unterbringung von Töpfen, Tellern, Gläsern und Vorräten sind Schränke mit Türen die preiswerteste Variante. Superpraktisch und übersichtlich sind Auszüge, Nischen und Ecken lassen sich mit Drehrondellen besonders gut nutzen. Mit dem Online-3D-Küchenplaner unter www.kuechentreff.de kann man verschiedene Möglichkeiten ausprobieren. Auch eine Fachberatung im Küchenstudio lässt sich dort buchen.



Hängeschränke vergrößern den verfügbaren Platz und können auch optisch ein Gewinn sein.

Foto: DJD/KüchenTreff

RK

ING. KARL

Schwimmbadbau

PLANUNG • AUSFÜHRUNG
SERVICE • FACHHANDEL

Anton-Günther-Straße 2 • 01640 Coswig
Tel.: (0 35 23) 6 05 67 • info@karl-schwimmbad.de

www.karl-schwimmbad.de

DW Pool
35 Jahre

MIT *Küche Aktiv* ... seit 1991 GLEICH 3-FACH GEWINNEN !

1. BESTE BERATUNG, SERVICE & MONTAGE

WAS ZEICHNET UNS GEGENÜBER ANDEREN AUS:

30 Jahre Erfahrung, kompetente Fachberater, ein Ansprechpartner von Anfang bis Ende, hauseigene Monteure und termingerechte Montage.

WIR SIND GÜNSTIGER ALS SIE DENKEN.

Persönliche Planungstermine, möglichst nach Absprache, telefonisch oder unter info@kueche-aktiv-sachsen.de

2. UNSERE PREISGARANTIE

Bei gleicher Ausstattung und gleicher Dienstleistung garantieren wir Ihnen den günstigsten Preis. Sollte das mal nicht der Fall sein, gewähren wir Ihnen

10% EXTRA AUF DIE PREISDIFFERENZ

*Wer nicht vergleicht,
bezahlt zuviel!*

3. UNSER GEWINNSPIEL 2023

Unter allen Kunden ab einem Auftragswert von 7.500,00 € verlosen wir 5 x 2.000 €.

Alle Aufträge ab 7.500,00 € kommen in die Lostrommel am Samstag 07.12.2024, 13.00 Uhr.

Teilnahme Coupon

Kundenname: _____ KV-Nummer: _____

Kaufdatum: _____



...über
70x
in Deutsch-
land

01594 Seerhausen bei Riesa
direkt an der B6
Tel. 035268 865-0

01640 Coswig
Kötitzer Str. 2 · Ecke Dresdner Str.
Tel. 03523 77 40 80

01067 Dresden
Bremer Straße 57
Tel. 0351 48 41 72 60

www.kueche-aktiv-sachsen.de

Tanzen ist mehr als „hopsen“

Der Welttag des Tanzens rückt regelmäßig auch ganz besondere Aspekte des Tanzens ins Blickfeld. So kann rhythmische Bewegung beispielsweise auch bei der Parkinson-Therapie helfen. Und nicht nur dort.



Gruppe von Leuten, die im Tanzkurs tanzen und Spaß haben

Foto: AdobeStock
© kzenon

Es klingt paradox: Tanzen ist eine sinnvolle Ergänzung zur Therapie bei Parkinson. Studien mit Parkinson-Patienten haben gezeigt, dass das zu Parkinson gehörende Zittern durch Tanzen eingedämmt werden konnte. Der Rhythmus gibt dem Gehirn sozusagen wieder einen festen Takt vor,

der es möglich macht, quasi automatisierte Bewegungsabläufe wieder zu trainieren. Und da tanzen – auch das zeigen wissenschaftliche Studien – die Bildung neuer Nervenzellen bis ins hohe Alter fördert, kann so auch das Demenz-Risiko um gut ein Fünftel gesenkt werden. Auch das

Fortschreiten einer Demenz kann aufgehalten werden, so die Mediziner. Tanzen ist also wesentlich mehr, als „nur“ eine musikalische Fitness-Übung. Bei einer halben Stunde Tanz werden um die 270 Kalorien verbrannt, das sind etwa sechs Hühnchen-Nuggets im Fastfood-Restau-

rant. Beim Zumba sind es sogar noch einmal 100 Kalorien mehr, die „weggetanzt“ werden.

Mathematik wird deutlich leichter

Im übrigen hat das Tanzen nicht nur positive Auswirkungen auf die körperliche Fitness. Sondern – die Therapieunterstützung bei Parkinson und Demenz hat es bereits angedeutet – auch für Abläufe im Gehirn. So lernen Kinder, die tanzen, viel leichter mit mathematischen Problemen umzugehen. Die zu einzelnen Tänzen gehörenden Schritte und Drehungen schulen die Konzentration. Und das Gehirn lernt, die Bewegungen zu koordinieren. Eine Studie aus den USA hat gezeigt, dass der Rhythmus Hirnregionen anspricht, die zum einen für das Verstehen von Sprache zuständig sind, aber auch das logische Denken unterstützen. Jugendliche, die tanzen, so die Wissenschaftler, haben mathematische Aufgaben besser und schneller gelöst – und zum anderen war auch ihr räumliches Verständnis besser entwickelt. Zudem fanden Wissenschaftler der Universität Bochum heraus, dass Tänzer auch reaktionsschneller sind und sich besser konzentrieren können. *Jens Fritzsche*

Gold
BALLETT
AB 60 JAHREN

Für Ballett ist es niemals zu spät!

Egal ob Sie bereits Vorkenntnisse mitbringen, schon immer einmal Ballett ausprobieren wollten oder einfach eine Möglichkeit suchen, sich mit Spaß fit zu halten:

In diesem kleinen Kurs mit maximal 8 Teilnehmern lernen Sie in familiärer und entspannter Atmosphäre unter Gleichgesinnten die Basics des Balletts oder frischen Ihre lang verloren geglaubten Fähigkeiten auf.

Schulen Sie Haltung, Beweglichkeit, Stärke und Balance und verbessern Sie langfristig Ihre Mobilität.

TANZSCHULE HARTMANN

info@tanzschule-hartmann.de | 0173 6682014 | www.tanzschule-hartmann.de

www.sport-tanz-dresden.de

Sport & Tanzstudio Dresden

Saydaer Str. 6
01257 Dresden



Tel. 0351/ 32 31 47 22

**Kurse von Aerobic
bis Zumba für alle
Altersklassen**



TURNIERTANZ
JAZZ & MODERN CONTEMPORARY
BALLETT
GYMNASTIK
FOLKTANZ



STILLE
PHOTOGRAPHY



Tanzen ist unsere Leidenschaft vom Hobby bis zum Weltmeistertitel

Egal ob Kindertanz, Breiten- oder Turniertanzsport.
Wir laden Dich in unsere Tanzwelt ein!

Einsteigen kann jeder - unabhängig vom
Leistungsstand oder der Altersklasse. Unsere
erfahrenen Trainer freuen sich über
neue Gesichter in unseren Tanzsälen.

Saydaer Str. 6, 01257 Dresden
www.excelsior-dresden.de



Mit Musik schwingt das Leben

Klavier oder Gitarre? Geige oder Posaune? Ab dem Grundschulalter haben viele Kinder Spaß daran, ein Instrument zu erlernen. Die Begeisterung für Musik kann schon in frühen Jahren geweckt werden.

Musik bereichert unser Leben auf vielfältige Weise. Beim Hausputz drehen wir das Radio auf, damit die Arbeit leichter von der Hand geht. Auch im Auto oder beim Essen hören wir gerne nebenbei Musik. Sie beeinflusst unsere Stimmung, unsere Gefühlslage und drückt ein Stück weit unsere Persönlichkeit aus.

Genau wie Musik verfügt auch Sprache über einen Rhythmus, eine Melodie, über Höhen und über unterschiedliche Lautstärken. Musik und Sprache sind eng miteinander verbunden. Schon im Mutterleib reagieren Babys auf Geräusche und Töne. In den ersten Lebensmonaten erproben Babys nach und nach ihre Stimme durch Lallen, Gurgeln und Summen, bis sie schließlich ihre ersten Laute von sich geben. Aus dem, was sie hören, eignen sich Kinder nach und nach ihre Muttersprache an.

Musizieren stärkt Kinder

Um die Sprachentwicklung weiter zu unterstützen, können Kleinkinder beispielsweise in der musikalischen Früherziehung Klänge und Rhythmen wahrnehmen und erkunden. Dies kann durch Singen, das Spielen einfacher Musikinstrumente wie Xylophon, Trommel oder Triangel und das Hören verschiedener Musikstücke gelingen. Beim Hören von Liedern lernen die Kleinen auch ganz nebenbei und auf einprägsame Weise die Reihenfolge der Monate oder verschiedene Vogelarten. Zuhören und Aufeinander-Hören sind wichtige soziale Kompetenzen, die durch das Musizieren gefördert werden.

Instrumente ausprobieren

Wenn sich Kinder ab dem Grundschulalter für ein richtiges Instrument interessieren, geht es darum, den Spaß am Musizieren zu erhalten. Fachleute raten dazu, den Nachwuchs nicht zu einem bestimmten Instrument oder in eine Stilrichtung zu drängen. Erfahrungsgemäß ändert sich das



Klavier und Keyboard gehören zu den beliebtesten Einstiegsinstrumenten in deutschen Musikschulen.

Foto: AdobeStock © topten22photo



WAS IST MUSIK FÜR DICH?

FINDE ES JETZT HERAUS BEI DEINEM KOSTENLOSEN PROBETRAINING IN DRESDEN.

Für Anfänger und Fortgeschrittene ab 6 Jahren.



Modern Music School
Königsbrücker Straße 52a
01099 Dresden
Tel 0351 25657015
ModernMusicSchool.com

Buche jetzt dein kostenloses Probetraining online oder telefonisch!

Interesse von Kindern auch recht schnell. Was heute total angesagt ist, ist morgen schon wieder langweilig und uncool. Daher bieten fast alle Musikschulen die Möglichkeit, zunächst mehrere Musikinstrumente auszuprobieren, bevor man sich auf eines festlegt. Beliebte Einstiegsinstrumente sind Blockflöte, Keyboard, Klavier, Gitarre und Schlagzeug.

Das Lernen eines Instruments erfordert Zeit, Geduld und Übung. Kinder lernen, Ziele zu setzen und hart für ihre Fortschritte zu arbeiten, was wichtige Lebenskompetenzen vermittelt. Das Beherrschen eines Instruments gibt ihnen dann ein Gefühl der Leistung und fördert ihr Selbstbewusstsein. Der Unterricht bei einem qualifizierten Musiklehrer kann den Lernprozess erheblich erleichtern. Lehrer können Kindern die richtige Technik beibringen, Feedback geben und den Lernfortschritt überwachen.

Silke Rödel

Digitale Erfassung von Teilen des Stadtgebietes Dresden

Cyclomedia wird ab Dienstag, 2. April 2024 bis voraussichtlich Montag, 6. Mai 2024, Teile des Stadtgebietes von Dresden befahren und dort mit Aufnahmefahrzeugen, die mit Kameras und Laserscannern ausgestattet sind, die Umgebung digital erfassen.

Diese Aufnahmen können personenbezogene Daten wie erkennbare Gesichter enthalten. Dementsprechend gilt die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Cyclomedia hat ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage von Artikel 6.1 (f) der DSGVO. Die Verarbeitungszwecke betreffen die Registrierung und Verarbeitung von Straßenfotos in einer Datenbank, um diese Aufnahmen – unter strengen Auflagen – öffentlichen und privaten Organisation zur Verfügung zu stellen.

Cyclomedia ist Mitglied im Verein Selbstregulierung der Informationswirtschaft (SRIW) und ist Mitverfasser und Unterzeichner des Geodatenkodex. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Gesichter und Kfz-Kennzeichen unkenntlich gemacht, bevor Cyclomedia die aufgenommenen Bilder den Nutzern zur Verfügung stellt. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz bei Geoinformationsdiensten: <https://sriw.de>

Die Nutzung der Bilddaten dient ausschließlich internen Zwecken, so dass eine Veröffentlichung der Panoramabilder z. B. im Internet nicht vorgesehen ist. Cyclomedia wird die unkenntlich gemachten Bilder so lange wie erforderlich behalten, zum Zwecke der Verarbeitung und, um lizenzvertraglichen Verpflichtungen mit den Lizenznehmern nachzukommen. Cyclomedia hat einen Datenschutzbeauftragten ernannt, der die Anwendung und die Einhaltung der DSGVO überwachen wird.

Durch die Nutzung der von Cyclomedia generierten hochauflösenden, georeferenzierten und dreidimensionalen 360 Grad-Panoramabilder (Cyclorammas) erhalten Verwaltungen einen uneingeschränkten Blick auf Bilder, die die Realität – so echt wie draußen – abbilden.

Die Möglichkeit zur Visualisierung, Messung und Planung in den „Abbildungen der Realität“ bedeutet für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, dass Arbeitsprozesse zeitsparender und kostengünstiger erledigt werden können. Die Nutzung der Bilder spart den Verwaltungen Kosten ein, verbessert den Bürgerservice und verkürzt verwaltungsinterne Prozesslaufzeiten. Die breite Datenbasis, die Cyclomedia für Städte zur Verfügung stellt, kann fachämterübergreifend eingesetzt werden. Daher können beispielsweise Themen wie Barrierefreiheit, Straßen- und Radwegeplanung oder die Einsatzplanung von Sicherheits- und Hilfskräften schnell und unkompliziert bearbeitet werden.

Kontakt
Cyclomedia Deutschland GmbH
An der Kommandantur 3
35578 Wetzlar
E-Mail: info-de@cyclomedia.com
www.cyclomedia.com

Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.

 Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

■ Das Jugendamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen **Sachbearbeiter Prozessvertretung Unterhaltsvorschuss (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 51240201
Bewerbungsfrist: 1. April 2024 (Verlängerung)

■ Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine **Sachgebietsleitung Objektsicherheit (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 27240302
Bewerbungsfrist: 4. April 2024

■ Das Amt für Kultur und Denkmalschutz, Staatsoperette Dresden, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Abwesenheitsvertretung bis voraussichtlich 31. Dezember 2025 einen **stellvertretenden Gewandmeister Herren (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 8
Chiffre: 41240302
Bewerbungsfrist: 4. April 2024 (Verlängerung)

■ Das Bauaufsichtsamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen **Sekretär der Abteilungsleitung (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5
Chiffre: 63240301
Bewerbungsfrist: 4. April 2024

■ Das Bauaufsichtsamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen **Mitarbeiter Service/Post (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 6
Chiffre: 63240302
Bewerbungsfrist: 4. April 2024

■ Das Steuer- und Stadtkassenamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt un-

befristet mehrere **Sachbearbeiter Geschäftspartnerkontenführung (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 6
Chiffre: 22240302
Bewerbungsfrist: 7. April 2024 (Verlängerung)

■ Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen **Elektromonteur und Kraftfahrer (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 6
Chiffre: 27240303
Bewerbungsfrist: 7. April 2024

■ Das Theaterhaus Rudi sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Abwesenheitsvertretung einen **Veranstaltungstechniker (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 6
Chiffre: 41240305
Bewerbungsfrist: 8. April 2024

■ Das Amt für Gesundheit und Prävention sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zwei **Sozialarbeiter Drogenberatung (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe S 12
Chiffre: 53240302
Bewerbungsfrist: 8. April 2024

■ Die Museen der Stadt Dresden suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31. Dezember 2025 einen **Sachbearbeiter Museumspädagogik: Projektleitung MACHwerk (m/w/d)**
Arbeitszeit: Teilzeit mit 20 Stunden pro Woche, Entgeltgruppe 10
Chiffre: 43240301
Bewerbungsfrist: 11. April 2024

■ Das Bürgeramt sucht zum 1. Mai 2024 unbefristet eine **Abteilungsleitung Staatsangehörigkeits- und Ausländerangelegenheiten (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe/Besoldungsgruppe E 12/A 13
Chiffre: 33240303
Bewerbungsfrist: 12. April 2024

■ Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen **Straßenbauafacharbeiter (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5
Chiffre: 27240304
Bewerbungsfrist: 14. April 2024

■ Das Bürgeramt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet mehrere **Willkommenslotsen (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 33240301
Bewerbungsfrist: 15. April 2024

■ Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum 1. Mai 2024 unbefristet eine **Stabsstellenleitung Recht (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 14
Chiffre: 66240203
Bewerbungsfrist: 19. April 2024 (Verlängerung)

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz
Barbara Knifka, kommissarische
Amtsleiterin (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:
dienstags der Vorwoche

**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen und
-sonderveröffentlichungen**
DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck
DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb
MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:
Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt



Multi-Track Processing™

Einfach wieder dabei sein.



Durch die neue G8-Technologie können mehrere Gesprächspartner individuell erkannt, analysiert und verfolgt werden. Dieses verbesserte Hörerlebnis wird Ihnen das Leben spürbar erleichtern.



Seien Sie mit Ihrem neuen Hörsystem einfach wieder dabei!

tune bietet die Lösung.



Das Leben ist im ständigen Wandel. Und gerade die Bedürfnisse von Menschen mit Hörverlust können sich rasch ändern. Neues Hobby, Reisen oder Enkelkinder – mehr braucht es nicht, damit eine Ausstattung mitunter nicht mehr ausreichend sein kann. **Und was dann?**

Auch hierfür hat tune eine Antwort: Upgrades. Ändern sich Ihre Ansprüche, brauchen Sie kein neues Hörgerät zu kaufen oder noch Jahre auf eine neue Beteiligung Ihrer Krankenkasse zu warten. **Ein kurzer Besuch bei uns genügt. Wir können bei Ihrem tune-Gerät direkt vor Ort ein Upgrade digital durchführen. Jederzeit.**

Testen Sie die neuen Hörsysteme kostenfrei und unverbindlich bei uns.

HÖRstube
Jens Ansorge | Hörakustikmeisterbetrieb

Pirnaer Landstraße 135
01257 Dresden
0351 27277185

Mo - Do: 8:30 - 13:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 8:30 - 13:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
kostenlos Parken vor dem Geschäft

info@hoerstube-jens-ansorge.de

www.hoerstube-jens-ansorge.de

**MARKEN-KÜCHEN-
AKTIONSTAGE**



*/*** Infos auf der Webseite

**MARKEN-KÜCHE
ZUM 1/2*
PREIS**

**+ WARENGUTSCHEIN IM WERT VON 1.000 €
GESCHENKT***

**0% SICHERN SIE SICH IHRE FINANZIERUNG
1. RATE GESCHENKT***
AUF ALLE FREI GEPLANTEN KÜCHEN MIT BIS ZU 24 MONATEN LAUFZEIT**

**LIEFERUNG, MONTAGE & ENTSORGUNG IHRER ALTEN KÜCHE
KOSTENLOS***

Pirnaer Möbelhandel GmbH

www.pirnaer-moebelhandel.de